

ENERGIEAUSWEIS

Planung

250123 BV Untere Viaduktgasse 43 DG NEUBAU

Ocelus Immobilien GmbH & CoKG
Zuckerkindlgasse 19
A-1190 Wien



Energieausweis für Wohngebäude

BEZEICHNUNG	250123 BV Untere Viaduktgasse 43 DG NEUBAU	Umsetzungsstand	Planung
Gebäude(-teil)	DG01-02	Baujahr	2025
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	
Straße	Untere Viaduktgasse 43, Hansalgasse 2	Katastralgemeinde	Landstraße
PLZ/Ort	1030 Wien-Landstraße	KG-Nr.	1006
Grundstücksnr.	371/9, 371/15	Seehöhe	171 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLEN-DIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen

	HWB _{Ref,SK}	PEB _{SK}	CO _{2eq,SK}	f _{GEE,SK}
A++			A++	A++
A+		A+		
A				
B	B			
C				
D				
E				
F				
G				

HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.ern}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden äquivalenten Kohlendioxidemissionen (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2018-01 – 2021-12, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude



ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: Mai 2023

GEBÄUDEKENNDATEN

EA-Art:

Brutto-Grundfläche (BGF)	561,8 m ²	Heiztage	219 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	449,5 m ²	Heizgradtage	3 642 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	1 807,5 m ³	Klimaregion	N	Photovoltaik	3,0 kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	931,6 m ²	Norm-Außentemperatur	-11,4 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,52 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (lc)	1,94 m	mittlerer U-Wert	0,27 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	20,58	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m ²	Bauweise	leicht	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V _B	- m ³				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Nachweis über den Gesamtenergieeffizienz-Faktor

Ergebnisse			Anforderungen
Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} = 34,1 kWh/m ² a	entspricht	HWB _{Ref,RK,zul} = 34,2 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} = 35,9 kWh/m ² a		
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} = 0,43	entspricht	f _{GEE,RK,zul} = 0,75
Erneuerbarer Anteil	alternatives Energiesystem	entspricht	Punkt 5.2.3 a, b oder c
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} = 34,1 kWh/m ² a		
Primärenergiebedarf n.ern. für RH+WW	PEB _{HEB,n.ern.,RK} = 10,3 kWh/m ² a		

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} = 21 665 kWh/a	HWB _{Ref,SK} = 38,6 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} = 21 665 kWh/a	HWB _{SK} = 38,6 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} = 5 742 kWh/a	WWWB = 10,2 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} = 10 934 kWh/a	HEB _{SK} = 19,5 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ,WW} = 0,89
Energieaufwandszahl Raumheizung		e _{AWZ,RH} = 0,27
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H} = 0,40
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} = 12 796 kWh/a	HHSB = 22,8 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} = 21 166 kWh/a	EEB _{SK} = 37,7 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} = 37 252 kWh/a	PEB _{SK} = 66,3 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.ern.,SK} = 16 721 kWh/a	PEB _{n.ern.,SK} = 29,8 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBern.,SK} = 20 531 kWh/a	PEB _{ern.,SK} = 36,5 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} = 3 302 kg/a	CO _{2eq,SK} = 5,9 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE,SK} = 0,43
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = 0 kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} = 0,0 kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl
Ausstellungsdatum 23.01.2025
Gültigkeitsdatum 22.01.2035
Geschäftszahl TBMA 2557

ErstellerIn

MADRITSCH Bauphysik GmbH
Schulgasse 27, 8720 Knittelfeld

Unterschrift



Madritsch
Bauphysik GmbH
Schulgasse 27, 8720 Knittelfeld
Mobil: +43 676 24 11 969
office@blowerdoor-test.at

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 39 **f_{GEE,SK} 0,43**

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	562 m ²	charakteristische Länge l _c	1,94 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	1 807 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,52 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	932 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	P.E.G. Bau GmbH, 19.12.2024
Bauphysikalische Daten:	lt. Angaben im Energieausweis, 11.01.2025
Haustechnik Daten:	lt. Angaben des Planers, 11.01.2025

Haustechniksystem

Raumheizung:	Wärmepumpe monovalent (Außenluft/Wasser)
Warmwasser	Wärmepumpe monovalent (Außenluft/Wasser)
Lüftung:	Fensterlüftung, Nassraumlüfter vorhanden
Photovoltaik-System:	3kWp; Monokristallines Silicium

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: Mai 2023

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Projektanmerkungen

250123 BV Untere Viaduktgasse 43 DG NEUBAU

Allgemein

Nach dem Energieausweis-Vorlage-Gesetz (EAVG) ist der Verkäufer oder Bestandgeber verpflichtet, bereits in den Immobilienanzeigen bestimmte Indikatoren über die energietechnische Qualität des Gebäudes oder Objektes anzugeben und beim Verkauf oder der In-Bestand-Gabe (Vermietung/Verpachtung) dieser Objekte dem Käufer oder Bestandnehmer einen Energieausweis vorzulegen und auszuhändigen.

Ausgenommen von der Angabepflicht von Energieindikatoren in Inseraten und der Vorlage- und Aushändigungspflicht sind:

- * Gebäude, die nur frostfrei gehalten werden
- * Objektiv abbruchreife Gebäude
- * Gebäude für religiöse Zwecke
- * Provisorisch für max. 2 Jahre errichtete Gebäude
- * Industrieanlagen, Werkstätten, deren Innenraumklima durch Abwärme aufgebracht wird
- * landwirtschaftliche Nutzungsgebäude
- * Ferienhäuser (Energiebedarf unter einem Jahresviertel),
- * Freistehende Gebäude mit weniger als 50 m² Nutzfläche.

*) Was ist ein Energieausweis?

Der Energieausweis ist ein Ausweis, der die Gesamtenergieeffizienz eines Gebäudes angibt. Er enthält aber keine Garantie für einen bestimmten Energieverbrauch. Dieser hängt vom jeweiligen Nutzverhalten ab.

Gebäude im Sinne dieses Gesetzes ist eine Konstruktion mit Dach und Wänden, deren Innenraumklima unter Einsatz von Energie konditioniert (beheizt oder gekühlt) wird und zwar sowohl das Gebäude als Ganzes als auch Gebäudeteile, die als eigene Nutzungsobjekte ausgestaltet sind. Zu den Nutzungsobjekten zählen Wohnungen, Geschäfts- und sonstige selbstständige Räumlichkeiten.

*) Anzeigen in Druckwerken und elektronischen Medien

Bereits in Immobilieninseraten sollen Heizwärmebedarf (HWB) und der Gesamtenergieeffizienzfaktor (+ fGEE) enthalten sein. Diese Pflicht trifft den Verkäufer oder Bestandgeber und den Immobilienmakler. Sollte ein alter, noch gültiger Energieausweis herangezogen werden, genügt die bloße Angabe des Heizwärmebedarfs. Diese Pflicht besteht auch bei Anzeigen über Objekte im EU-Ausland.

Bei einem Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und diesen binnen 14 Tagen ab Vertragsabschluss auszuhändigen.

Wird nur ein Nutzungsobjekt in einem Gebäude - wie beispielsweise eine Wohnung oder ein Geschäftslokal - verkauft oder in Bestand gegeben, kann diese Verpflichtung erfüllt werden, indem entweder über die Gesamtenergieeffizienz dieses Nutzungsobjekts oder über die Gesamtenergieeffizienz eines vergleichbaren Nutzungsobjekts im selben Gebäude oder über die Gesamtenergieeffizienz des gesamten Gebäudes ein Ausweis vorgelegt wird. Auch für den Verkauf oder die In-Bestand-Gabe eines Einfamilienhauses kann die Gesamtenergieeffizienz entweder dieses Hauses oder eines vergleichbaren anderen Hauses angegeben werden. Diesfalls hat aber der Ausweisersteller die Ähnlichkeit beider Häuser (Gestalt, Größe, Energieeffizienz, Lage, Standortklima) zu bestätigen.

*) Rechtsfolge der Ausweisvorlage

Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, gelten die darin angegebenen Energiekennzahlen für das Gebäude als vereinbarte Eigenschaften. Da es aber möglich ist, dass die ermittelten Kennzahlen von den konkreten realen Gegebenheiten abweichen, können (bei der Berechnung sind Standardannahmen heranzuziehen, technische Daten sind nicht bekannt und müssen

Projektanmerkungen

250123 BV Untere Viaduktgasse 43 DG NEUBAU

angenommen werden), ist eine gewisse Bandbreite zu berücksichtigen, innerhalb derer Energiekennwerte angegeben werden können und noch nicht von einem Mangel am Gebäude oder Nutzungsobjekt ausgegangen werden kann.

Liegen die tatsächlichen Energiewerte außerhalb der gebilligten Bandbreite, stehen dem Käufer oder Bestandnehmer neben seinen Ansprüchen aus der Gewährleistung aber auch Schadenersatzansprüche auf Grund des unrichtigen Energieausweises zu. Der Aussteller haftet für die Richtigkeit des Energieausweises.

*) Rechtsfolge unterlassener Vorlage oder Aushändigung

Wird dem Käufer oder Bestandnehmer nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, gilt eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. Weist das Gebäude diese Eigenschaften nicht auf, stehen dem Käufer oder Bestandnehmer wiederum Ansprüche aus der Gewährleistung und/oder Schadenersatz zu.

Wird trotz Aufforderung noch immer kein Energieausweis ausgehändigt, kann der Käufer oder Bestandnehmer entweder die Ausweisaushändigung gerichtlich erzwingen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen angemessenen Kosten binnen 3 Jahre nach Vertragsabschluss ersetzt begehren.

*) Gewährleistung

Weist das Gebäude keine entsprechende Energieeffizienz auf, kann die Behebung dieses Mangels zunächst durch Verbesserung (Renovierung oder Sanierung) z.B. durch Anbringung einer Wärmedämmung, Austausch von Fenstern, Erneuerung von Heizungsanlagen etc. verlangt werden. Ist eine Sanierung nicht möglich oder weigert sich der Verkäufer/Bestandgeber, kann der Käufer/Bestandnehmer Preis- (Zins-) minderung oder Wandlung, das heißt Auflösung des Vertrages, verlangen.

*) Gewährleistungsausschluss

Außerhalb des Anwendungsbereiches des Konsumentenschutzgesetzes, also bei Verträgen zwischen Unternehmen oder auch zwischen zwei Privatpersonen, ist der Ausschluss der Gewährleistung vertraglich möglich. Dem Gewährleistungsausschluss sind hier aber die allgemein gültigen Grenzen der Sittenwidrigkeit oder gröblichen Benachteiligung in allgemeinen Geschäftsbedingungen oder Vertragsformblättern gesetzt.

*) Schadenersatz

Wird ein Gebäude übergeben, das aufgrund schlechterer energietechnischer Eigenschaften als im Energieausweis ausgewiesen einen geringeren Verkehrswert aufweist als vereinbart, entsteht dadurch ein Schaden. Wurde dieser vom Übergeber schuldhaft verursacht, steht neben Gewährleistungsansprüchen grundsätzlich auch Schadenersatz zu. Dieser Schadenersatzanspruch besteht in erster Linie auf Mängelbehebung, d.h. Reparaturen und Nachrüstungen und in zweiter Linie in Geldersatz. Diesen Ersatzanspruch kann der Käufer/Bestandnehmer sowohl gegen seinen Vertragspartner, dem Verkäufer oder Bestandgeber aber auch gegen den Aussteller des Energieausweises geltend machen.

*) Haftung für den Inhalt eines Energieausweises

Wer einen Energieausweis ausstellt, haftet für die Richtigkeit des Inhalts (Energiekennzahlen etc.) im Rahmen der gesetzlichen Gewährleistungspflicht gegenüber seinem Auftraggeber. Dieser kann Verbesserung/Korrektur verlangen. Ist dies nicht möglich (was unwahrscheinlich ist) oder verweigert der Aussteller die Korrektur, kann Preisminderung oder Aufhebung des Vertrages verlangt werden. Da eine Preisminderung für einen falschen Energieausweis keinen Sinn macht, wird als letzte Konsequenz nur die Aufhebung des Vertrages über die Erstellung eines Energieausweises übrig bleiben.

Der Aussteller eines Energieausweises haftet darüber hinaus im Rahmen der sogenannten Sachverständigenhaftung für Schäden, die aufgrund seines falsch ausgestellten Energieausweises zB durch Berechnungsfehler entstanden sind sowohl dem Verkäufer oder Bestandgeber, wie auch gegenüber dem Käufer oder Bestandnehmer.

Projektanmerkungen

250123 BV Untere Viaduktgasse 43 DG NEUBAU

Der vorliegende Energieausweis erhebt bezüglich der "Richtigkeit des Energieausweises" folgenden Anspruch:

.) Abweichungen der EKZ (HWB) von +/- 5% bei gleichen Angaben zwischen verschiedenen Programmen liegen innerhalb der Toleranz und sind bei Angaben der EKZ für den Verkauf oder die Vermietung zu berücksichtigen. Die Ergebnisse können nicht als Absolutwerte gesehen werden.

.) Handelt es sich um einen Bestandsenergieausweis basieren die in den Angaben des Energieausweises ersichtlichen Werte und Schichten auf Annahmen bzw. den vorhandenen Unterlagen und Informationen. Weiters werden die Materialien (wenn nicht genauer bekannt) auf Grund der Erfahrung und den zum Zeitpunkt der Gebäudeerrichtung üblichen Bauweisen angenommen. Da von den verwendeten Materialien, Fenstern etc. in der Regel keine Prüfwerte oder Angaben vorliegen handelt es sich um Bewertungen. (Die Bewertung ist nachvollziehbar und korrigierbar auf Grund der detaillierten Angaben)

Abweichungen zum tatsächlichen Bestand sind möglich und immer wieder vorhanden. Diese werden bei Erkennen und nach Bekanntgabe jederzeit richtiggestellt. Angegebene U-Werte von Bauteilen, Fenstern etc. sind nicht als Absolutangaben anzusehen und es kann keine Haftung bezüglich einer Übereinstimmung geltend gemacht werden. Die EKZ bzw. der HWB des bewerteten Gebäudeteils wird dadurch in der Regel nicht wesentlich beeinflusst.

.) Die Richtigkeit des Gesamtenergieeffizienzfaktors bei Bestandsgebäuden wird ausnahmslos nie bestätigt. Da der fGEE sehr stark von Leitungslängen, Leitungsdämmungen, Heizungssteuerungen, Pumpen, etc. und weiteren Haustechnikkomponenten abhängig ist, und diese Faktoren meistens weder bekannt noch nachvollziehbar sind, kann es sich immer nur um eine möglichst realistische Abschätzung handeln.

.) Bei Bestandsenergieausweisen sind die getroffenen Annahmen für Interessierte immer klar ersichtlich und nachvollziehbar. Sollten Unregelmäßigkeiten auftauchen, stehen wir für Fragen unter den angegebenen Firmendaten jederzeit zur Verfügung. Werden uns Unregelmäßigkeiten oder die Tatsache von nicht mit dem Bestand übereinstimmenden Angaben bekanntgegeben, tauschen wir diese (solange die Firma besteht) jederzeit gerne aus und berichtigen den Energieausweis. Ist der benötigte Arbeitszeitaufwand mehr als 1 Std. wird der zusätzliche Aufwand (abzüglich einer Stunde) in Rechnung gestellt.

.) Bei Energieausweisen für Neubauten sind immer die notwendigen Angaben für das Erreichen der spezifischen Anforderungen enthalten. Unsererseits ist das als Planungsvorgabe zu sehen. Werden uns keine Änderungen bekanntgegeben gehen wir davon aus, daß es keine Abweichung zur tatsächlichen Ausführung im Zuge der Gebäudeerrichtung gegeben hat. Den Nachweis für das Erreichen der angegebenen Werte schuldet der Professionist dem Bauherren bzw. der Bauherr der Behörde.

Wir machen darauf aufmerksam, daß jede Abweichung der Materialien oder der Ausführung vom vorliegenden Energieausweis an uns weiterzuleiten und mit uns abzustimmen ist, und sich auf das Ergebnis des Energieausweises eventuell negativ auswirkt. Das kann einen Verlust der Wohnbauförderung oder aber auch das nicht mehr Erreichen der in den Vorschriften geforderten Werte zur Folge haben.

Wir empfehlen vor Durchführen jeder noch so kleinen Änderung, diese von uns überprüfen zu lassen und mit uns abzustimmen.

Nach Baufertigstellung muß der Energieausweis auf die tatsächlich verwendeten Produkte korrigiert werden und eventuell bei der Behörde bzw. auf der entsprechenden Datenbank (falls es Abweichungen gibt) aktualisiert werden. Die Angaben erhalten wir vom Auftraggeber. Falls Änderungen ohne eine schriftliche Freigabe unsererseits durchgeführt werden, können wir für einen eventuellen Verlust der Förderung oder andere Unannehmlichkeiten nicht zu Verantwortung gezogen werden.

Wir empfehlen eine baubegleitende Beratung bezüglich Luftdichtheit und die notwendige(n) Rohbaumessung(en) (BlowerDoor-Test), um die richtige Ausführung aller Anschlüsse und Durchdringungen sicherstellen zu können.

Eine Abweichung des HWB im Rahmen der unvermeidlichen Bandbreite im Sinne des §6 des EAVG zwischen

Projektanmerkungen

250123 BV Untere Viaduktgasse 43 DG NEUBAU

Entwurf, Einreichung, Polierplanung und tatsächlicher Ausführung sind zulässig. Anpassungen im Zuge der Bauphase müssen vom Auftraggeber urgiert und eingefordert werden. Diese werden stets gemeinsam mit dem Bauherrn bzw. den ausführenden Firmen geplant. Für Mehrkosten auf Grund von Materialänderungen können wir in der Regel nicht verantwortlich gemacht werden. Die Angaben der Lambda Werte müssen bei gleichen Schichtstärken eingehalten oder unterschritten werden.

Sind in den Bauteilangaben Fabrikate einzelner Firmen angeführt, beziehen sich die Angaben nur auf die abgegebenen technischen Daten sowie die hinterlegten Werte für die OI3.Klassifizierung. Im Neubau oder bei Sanierungen sollen nur Baustoffe aus der baubook Datenbank herangezogen werden, da diese Datenbank österreichweit gleich gewartet wird. Die angeführten Materialien können jederzeit durch Gleichwertiges ersetzt werden. Neben dem Lambda-Wert müssen auch Sd Wert und Gewicht der Baustoffe überprüft werden. Wir können die Haftung für die Gleichwertigkeit nur übernehmen, wenn wir die Materialänderungen auch schriftlich freigegeben haben.

Bei längeren Bauzeiten ist darauf zu achten, daß sich die Bestimmungen zur Erstellung von Energieausweisen und deren Berechnung ständig ändern und eventuell angepaßt werden müssen. Auch wenn nach der genehmigte Version gebaut wird muß für Förderungen oder das EAVG nach Fertigstellung immer die letztgültige Version verwendet und auch die entsprechenden Anforderungen erfüllt werden.

Wir machen darauf aufmerksam, daß der Energieausweis ohne schriftliche Freigabe unsererseits, nicht als Vertragsgrundlage für den Verkauf oder die Vermietung nach dem EAVG verwendet werden darf. Als endgültiger Vertragsbestandteil darf nur der Fertigstellungsenergieausweis nach Baufertigstellung herangezogen werden.

Bauteile

Die Aufbauten im Energieausweis sind bindend. Die Übereinstimmung mit den Aufbauten in den Plänen wird unsererseits nicht überprüft! Wenn seitens Ausschreibung oder Haustechnikplanung die Angaben nicht beachtet oder eingehalten werden liegt das nicht in unserer Verantwortung. Es obliegt dem AG sowie dessen beauftragten Planern und der ÖBA auf die Übereinstimmung der Ausführung mit dem Energieausweis zu achten.

Bei Schwingbügelkonstruktionen und abgehängten Decken wird die Dämmung auf der gesamten Fläche berücksichtigt und muß durchgehend ausgeführt werden.

Die Angaben der Materialien sind aus den Bauteilaufbauten zu entnehmen und für uns bindend. Die Angaben bei der OI3 Bewertung müssen teilweise auf Grund der nicht vollständig hinterlegten Daten in den gültigen Datenbanken unter Rückgriff auf ähnliche Produkte erfolgen.

Hinter Vorsatzschalen und Verkleidungen ist darauf zu achten, daß alle nötigen Glattstriche vorhanden sind bzw. alle Öffnungen (z. Bsp. aus EI90 Schächten) geschlossen sind. Eine Überprüfung während der Bauphase bzw. eine Begleitung bezügl. Luftdichtheit wird ausdrücklich empfohlen und ist rechtzeitig einzuplanen.

Die Verantwortung für das Erfüllen der Anforderungen an die Luftdichtheit bzw. die Koordination der Gewerke und der richtige Zeitpunkt der nötigen BlowerDoor Messungen obliegt der ÖBA, auch wenn die Verrechnung über ein Einzelgewerk erfolgt.

Nach Fertigstellung muß in jeder Wohneinheit (zumindest in jeder neu errichteten Wohneinheit, im Bestand kann es Ausnahmen geben) die angegebene Luftwechselrate erfüllt und gegebenenfalls mit einem BlowerDoor Test nachgewiesen werden (Fensterlüftung $n_{50} < 3,00$ 1/h, mechanische Lüftungsanlage mindestens $n_{50} < 1,5$ 1/h bzw. lt. Angabe im Energieausweis)

Bei allen Holzschalungen, die diffusionsoffen sein müssen (Kaltdach, hinterlüftete Wandkonstruktionen, etc.) empfehlen wir ausdrücklich, wenn es möglich ist, kein kammergetrocknetes Holz zu verwenden. Andernfalls ist darauf zu achten, daß die Holzschalung über die gesamte Fläche ca. 1cm Fugen zwischen den Brettern aufweisen um gewährleisten zu können, daß die Schalung dauerhaft diffusionsoffen bleibt!

Projektanmerkungen

250123 BV Untere Viaduktgasse 43 DG NEUBAU

Fenster

Die Mindestbelichtungsfläche sowie die Mindestquerschnitte für eine natürliche Belüftung sind seitens Planung zu berücksichtigen und wurden unsererseits nicht überprüft. Die Stockverbreiterungen wurden soweit bekannt berücksichtigt.

Für das Erreichen der Anforderung an die sommerliche Überwärmung wird angenommen, daß alle Fenster der Aufenthaltsräume einen außenliegenden Sonnenschutz erhalten. Sollte das nicht vorgesehen sein, müßte die sommerliche Überwärmung gesondert überprüft werden.

Wir empfehlen grundsätzlich, vor Beauftragung der Fensterfirma die Übereinstimmung der Produkte mit den Angaben im Energieausweis abzustimmen. Um die Anforderungen an den Schallschutz oder Brandschutz zu erfüllen bzw. bei diversen Sicherheitsverglasungen ist es teilweise nicht möglich, die gleichen bauphysikalischen Werte wie bei Standardfenstern zu erreichen. Da sich die Fenster stark auf den HWB und fGEE auswirken sollten folgende Werte immer verglichen werden: Ug, Uf, PSI, g

Die Angaben für den Schallschutz sind Mindestangaben lt. OIB RL 5 2019 und wurden noch nicht gesondert überprüft. Es ist nicht auszuschließen, daß ohne detaillierte Schallüberprüfung einzelne Räume die Anforderungen an das resultierende Schalldämmmaß unterschreiten. Diese müssen gesondert beauftragt werden und sind nicht Teil des Energieausweises.

Haustechnik

Da die Anforderungen an den fGEE nachgewiesen werden müssen mache ich darauf aufmerksam, daß jede Abweichung mit der Haustechnik mit dem Energieausweis abzustimmen und von unserer Seite freizugeben ist! Bei Nichteinhaltung der Anforderungen kann es zu einem Verlust der baubehördlichen Zulassung oder der Wohnbauförderung kommen!

Die notwendigen Nachweise für das Erfüllen der Anforderungen sind seitens Haustechnik zu erbringen. Nach Fertigstellung muß der fGEE nachgewiesen werden.

Alle innenliegende Räume und Räume ohne Fenster müssen mechanisch be- und entlüftet werden!

Auch wenn alle Räume mit Fenstern ausgestattet sind empfehlen wir aus Gründen einer möglichen Kondensatbildung im Sommer eine mechanische Ablüftungsmöglichkeit im Bereich der oberirdischen Geschoße so wie auf jeden Fall im Keller.

Pro Wohnung ist mindestens ein zweistufiger WC Lüfter in Kombination mit Schalldämmflüßen (in der Wand!!!) vorgesehen, der auf Stufe 1 (ca. 26-36m³/h) durchläuft und einen Grundluftwechsel gewährleistet.

Es ist darauf zu achten, daß Zirkulationsleitungen auf keinen Fall im Fußbodenaufbau (außer bei erdberührten Fußböden) geführt werden, da es durch die Abstrahlung bei Vorlauftemperaturen von 55/60 °C zu einer Erwärmung der Stahlbetonplatten und zu einer nicht korrigierbaren Erwärmung der Räume kommen kann.

Wir empfehlen grundsätzlich für alle unbeheizten Kellerräume, diese mit einer mechanischen Belüftungsanlage auszustatten, die nach absoluter Luftfeuchtigkeit hygrostatisch gesteuert ist. Weiters sollten Kellerräume (wenn möglich) rundum mit mind 10cm Wärmedämmung versehen sein. Im Zuge der Planung sollte gründlich abgeklärt werden, ob es für die zukünftigen Nutzer die Möglichkeit der Nachrüstung für eine Konditionierung geben soll. Auf Grund meiner Beobachtungen weise ich darauf hin, daß die Möglichkeit, im Keller auch Gegenstände lagern zu können, die schimmelanfällig sind, immer mehr gefordert wird. Wenn man nicht bereits im Vorfeld die Optionen vorgibt und andenkst solche Räume nachzurüsten ist das zu einem späteren Zeitpunkt fast unmöglich.

Kinderwagenabstellräume sollten immer gedämmt und konditioniert geplant und vorgesehen werden, da diese sonst nicht funktionieren.

Wir weisen darauf hin, daß eine Bauteilkühlung nie in Kombination mit der Fußbodenheizung erfolgen sollte.

Projektanmerkungen

250123 BV Untere Viaduktgasse 43 DG NEUBAU

Wegen der herabgesenkten Temperaturen kann es nicht nur zur Bildung von Oberflächenkondensaten kommen, es kann auch eine Kondensatbildung (und in weiterer Folge Schimmelbildung) im Fußbodenaufbau geben. Eine Betonkernaktivierung oder eine Kühlung über eine Kühldecke ist möglich.

Die Brandabschnitte sind seitens Haustechnik so zu planen, daß die Decken zwischen verschiedenen Wohnungen horizontal geschottet werden. Leitungen durch Wohnungstrennwände sind ausschließlich mit der Ausführung von brandschotten erlaubt, sollten aber vermieden werden.

Alle Leitungen mit Fließgeräuschen sind schallentkoppelt zu montieren und dürfen nicht eingestemmt werden. Nötigenfalls sind entsprechende Vorsatzschalen zu berücksichtigen.

Die Stiegenhäuser und Nebenräume, die bei der temperierten Gebäudehülle mitberücksichtigt werden, müssen seitens Haustechnik so bemessen werden, daß der Temperaturunterschied max. 4°C zu den Nachbarräumen beträgt.

Bauteil Anforderungen

250123 BV Untere Viaduktgasse 43 DG NEUBAU

BAUTEILE		R-Wert	R-Wert min	U-Wert	U-Wert max	Erfüllt
AW19	AW BESTAND 50cm Lichthof			0,21	0,35	Ja
AW22	AW Holzriegel NEU verputzt (AW01)			0,11	0,35	Ja
AW23	AW Holzriegel NEU Gaube			0,12	0,35	Ja
AW24	AW STB NEU (AW02)			0,24	0,35	Ja
AW29	AW Vollziegel Kniestock straßenseitig			0,16	0,35	Ja
AW25	GTW BESTAND gegen Grstk.371/2 DG01 als AW			0,20	0,35	Ja
ZW01	GTW BESTAND gegen Grstk.371/2 DG01 warm			0,20	0,50	Ja
AW27	GTW NEU gegen Grstk. 371/2 DG02 als AW			0,19	0,35	Ja
AW26	GTW BESTAND gegen Grstk.371/8 DG01			0,20	0,35	Ja
ZW02	GTW BESTAND gegen Grstk.371/8 DG01 warm			0,20	0,50	Ja
AW28	GTW NEU gegen Grstk. 371/8 DG02 als AW			0,19	0,35	Ja
IW05	WTW BESTAND 50cm Stgh			0,24	0,60	Ja
IW06	WTW BESTAND 35cm Stgh			0,25	0,60	Ja
IW07	WTW STB NEU gegen Stgh			0,29	0,60	Ja
ZD12	Decke über OG04 Dippeltramdecke WHG			0,27	0,90	Ja
ZD01	Decke über DG01 BSH NEU Stgh (mind.15°C)			0,25	0,90	Ja
FD05	Decke über DG01 BSH NEU Flachdach Terrasse			0,10	0,20	Ja
FD03	Decke über DG02 STB NEU Flachdach Kies			0,13	0,20	Ja
FD04	Decke über DG02 BSH NEU Flachdach ext. begrünt			0,09	0,20	Ja
FD08	Decke über DG02 BSH NEU Flachdach Terrasse			0,09	0,20	Ja
DS01	Dachschräge 45°			0,10	0,20	Ja
FD07	Dachschräge Gaube			0,10	0,20	Ja

FENSTER		U-Wert	U-Wert max	Erfüllt
Prüfnormmaß Typ 3 (T3) (gegen Außenluft vertikal)		0,65	1,40	Ja
Prüfnormmaß Typ 4 (T4) (gegen Außenluft vertikal)		0,66	1,40	Ja
Prüfnormmaß Typ 4 (T4) (Dachflächenfenster gegen Außenluft)		0,66	1,70	Ja
Prüfnormmaß Typ 6 (T6) (gegen Außenluft vertikal)		0,71	1,40	Ja
Prüfnormmaß Typ 7 (T7) (gegen Außenluft vertikal)		0,73	1,40	Ja
Prüfnormmaß Typ 10 (T10) (Dachflächenfenster gegen Außenluft)		0,73	1,70	Ja

Einheiten: R-Wert [m²K/W], U-Wert [W/m²K]

U-Wert berechnet nach ÖNORM EN ISO 6946

Quelle U-Wert max: OIB Richtlinie 6

Heizlast Abschätzung

250123 BV Untere Viaduktgasse 43 DG NEUBAU

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

Ocelus Immobilien GmbH & CoKG
Zuckerkindlgasse 19
A-1190 Wien
Tel.:

Baumeister / Baufirma / Bauträger / Planer

P.E.G. Bau GmbH
Schmelzgasse 9/1/11
A-1020 Wien
Tel.:

Norm-Außentemperatur: -11,4 °C
Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C
Temperatur-Differenz: 33,4 K

Standort: Wien-Landstraße
Brutto-Rauminhalt der
beheizten Gebäudeteile: 1 807,50 m³
Gebäudehüllfläche: 931,57 m²

Bauteile

	Fläche A [m²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AW19 AW BESTAND 50cm Lichthof	12,48	0,210	1,00	2,62
AW22 AW Holzriegel NEU verputzt (AW01)	100,09	0,113	1,00	11,29
AW23 AW Holzriegel NEU Gaube	30,18	0,120	1,00	3,61
AW24 AW STB NEU (AW02)	1,33	0,242	1,00	0,32
AW25 GTW BESTAND gegen Grstk.371/2 DG01 als AW	40,04	0,200	1,00	8,01
AW26 GTW BESTAND gegen Grstk.371/8 DG01	43,12	0,200	1,00	8,62
AW27 GTW NEU gegen Grstk. 371/2 DG02 als AW	9,46	0,189	1,00	1,79
AW28 GTW NEU gegen Grstk. 371/8 DG02 als AW	9,46	0,189	1,00	1,79
AW29 AW Vollziegel Kniestock straßenseitig	58,01	0,155	1,00	9,01
DS01 Dachschräge 45°	153,47	0,102	1,00	15,63
FD03 Decke über DG02 STB NEU Flachdach Kies	7,36	0,133	1,00	0,98
FD04 Decke über DG02 BSH NEU Flachdach ext. begrünt	70,17	0,091	1,00	6,37
FD05 Decke über DG01 BSH NEU Flachdach Terrasse	20,08	0,104	1,00	2,08
FD07 Dachschräge Gaube	67,96	0,102	1,00	6,91
FD08 Decke über DG02 BSH NEU Flachdach Terrasse	26,94	0,095	1,00	2,55
FE/TÜ Fenster u. Türen	168,94	0,742		125,35
IW05 WTW BESTAND 50cm Stgh	10,66	0,240	0,70	1,80
IW06 WTW BESTAND 35cm Stgh	16,33	0,254	0,70	2,90
IW07 WTW STB NEU gegen Stgh	85,48	0,285	0,70	17,06
ZD01 Decke über DG01 BSH NEU Stgh (mind.15°C)	9,52	0,250		
ZD12 Decke über OG04 Dippeltramdecke WHG	361,60	0,270		
ZW01 GTW BESTAND gegen Grstk.371/2 DG01 warm	10,00	0,196		
ZW02 GTW BESTAND gegen Grstk.371/8 DG01 warm	10,00	0,196		
Summe OBEN-Bauteile	416,61			
Summe Zwischendecken	371,12			
Summe Außenwandflächen	304,17			
Summe Innenwandflächen	112,48			
Summe Wandflächen zum Bestand	20,00			
Fensteranteil in Außenwänden 24,4 %	98,31			
Fenster in Deckenflächen	70,63			

Heizlast Abschätzung

250123 BV Untere Viaduktgasse 43 DG NEUBAU

Summe	[W/K]	229
Wärmebrücken (vereinfacht)	[W/K]	23
Transmissions - Leitwert	[W/K]	251,77
Lüftungs - Leitwert	[W/K]	150,98
Gebäude-Heizlast Abschätzung	Luftwechsel = 0,38 1/h [kW]	13,5
Flächenbez. Heizlast Abschätzung (562 m ²)	[W/m ² BGF]	23,94

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

Bauteile

250123 BV Untere Viaduktgasse 43 DG NEUBAU

AW19 AW BESTAND 50cm Lichthof					
		von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Innenputz BESTAND			0,0200	0,700	0,029
Vollziegel MWK BESTAND			0,4500	0,690	0,652
Außenputz BESTAND			0,0300	1,000	0,030
EPS F PLUS			0,1200	0,031	3,871
Dünnputzsystem armiert sd<0,21m			0,0070	0,800	0,009
		Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,6270	U-Wert	0,21
AW22 AW Holzriegel NEU verputzt (AW01)					
		von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Gipskarton Bauplatte			0,0125	0,250	0,050
ISOVER TRENNWAND KLEMMFILZ TW KF (Schwingbügel)			0,0500	0,039	1,282
Feuerschutzplatte EI30 (je nach Brandschutz)			0,0150	0,250	0,060
Würth Dampfbremse Wütop DB 10			0,0005	0,230	0,002
Feuerschutzplatte EI30 (je nach Brandschutz)			0,0150	0,250	0,060
Riegel dazw.		9,6 %	0,2200	0,120	0,176
Dämmfilz 032		90,4 %		0,032	6,215
Gipsfaser-Platte			0,0150	0,320	0,047
MW Dämmplatte 034			0,0500	0,034	1,471
Dünnputzsystem armiert sd<0,21m			0,0070	0,800	0,009
		RTo 9,1380 RTu 8,5895 RT 8,8638	Dicke gesamt 0,3850	U-Wert	0,11
Riegel:	Achsabstand 0,625 Breite 0,060		Rse+Rsi 0,17		
AW23 AW Holzriegel NEU Gaube					
		von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Gipskarton Bauplatte			0,0125	0,250	0,050
ISOVER TRENNWAND KLEMMFILZ TW KF (Schwingbügel)			0,0500	0,039	1,282
Feuerschutzplatte EI30 (je nach Brandschutz)			0,0150	0,250	0,060
Würth Dampfbremse Wütop DB 10			0,0005	0,230	0,002
Feuerschutzplatte EI30 (je nach Brandschutz)			0,0150	0,250	0,060
Riegel dazw.		9,6 %	0,2000	0,120	0,160
Dämmfilz 032		90,4 %		0,032	5,650
Gipsfaser-Platte			0,0150	0,320	0,047
MW Dämmplatte 034			0,0500	0,034	1,471
Dünnputzsystem armiert sd<0,21m			0,0070	0,800	0,009
		RTo 8,6137 RTu 8,0951 RT 8,3544	Dicke gesamt 0,3650	U-Wert	0,12
Riegel:	Achsabstand 0,625 Breite 0,060		Rse+Rsi 0,17		
AW24 AW STB NEU (AW02)					
		von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Dünnputzspachtelung			0,0020	0,900	0,002
Stahlbeton lt. Statik			0,2000	2,500	0,080
EPS F PLUS			0,1200	0,031	3,871
Dünnputzsystem armiert sd<0,21m			0,0070	0,800	0,009
		Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,3290	U-Wert	0,24
AW29 AW Vollziegel Kniestock straßenseitig					
		von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
RÖFIX CalceClima Thermo Kalk - Wärmedämmputz			0,0400	0,075	0,533
Vollziegel MWK BESTAND			0,3700	0,690	0,536
Außenputz BESTAND			0,0300	1,000	0,030
EPS F PLUS			0,1600	0,031	5,161
Dünnputzsystem armiert sd<0,21m			0,0070	0,800	0,009
		Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,6070	U-Wert	0,16

Bauteile

250123 BV Untere Viaduktgasse 43 DG NEUBAU

AW25	GTW BESTAND gegen Grstk.371/2 DG01 als AW			
	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Gipskarton Bauplatte		0,0125	0,250	0,050
ISOVER TRENNWAND KLEMMFILZ TW KF (CW50)		0,0500	0,039	1,282
Feuerschutzplatte EI30 (je nach Brandschutz)		0,0125	0,250	0,050
SIGA Majrex feuchtevarabel 5m-15m		0,0005	0,220	0,002
Feuerschutzplatte EI30 (je nach Brandschutz)		0,0125	0,250	0,050
ISOVER TRENNWAND KLEMMFILZ TW KF (CW120)		0,1200	0,039	3,077
Vollziegel MWK BESTAND		0,2000	0,690	0,290
Außenputz BESTAND		0,0300	1,000	0,030
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,4380	U-Wert	0,20
ZW01	GTW BESTAND gegen Grstk.371/2 DG01 warm			
	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Gipskarton Bauplatte		0,0125	0,250	0,050
ISOVER TRENNWAND KLEMMFILZ TW KF (CW50)		0,0500	0,039	1,282
Feuerschutzplatte EI30 (je nach Brandschutz)		0,0125	0,250	0,050
SIGA Majrex feuchtevarabel 5m-15m		0,0005	0,220	0,002
Feuerschutzplatte EI30 (je nach Brandschutz)		0,0125	0,250	0,050
ISOVER TRENNWAND KLEMMFILZ TW KF (CW120)		0,1200	0,039	3,077
Vollziegel MWK BESTAND		0,2000	0,690	0,290
Außenputz BESTAND		0,0300	1,000	0,030
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,4380	U-Wert	0,20
AW27	GTW NEU gegen Grstk. 371/2 DG02 als AW			
	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
GlättPutz		0,0100	0,600	0,017
POROTHERM 25-38		0,2500	0,259	0,965
MW Dämmplatte 034		0,1400	0,034	4,118
Dünnputzsystem armiert sd<0,21m		0,0070	0,800	0,009
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,4070	U-Wert	0,19
AW26	GTW BESTAND gegen Grstk.371/8 DG01			
	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Gipskarton Bauplatte		0,0125	0,250	0,050
ISOVER TRENNWAND KLEMMFILZ TW KF (CW50)		0,0500	0,039	1,282
Feuerschutzplatte EI30 (je nach Brandschutz)		0,0125	0,250	0,050
SIGA Majrex feuchtevarabel 5m-15m		0,0005	0,220	0,002
Feuerschutzplatte EI30 (je nach Brandschutz)		0,0125	0,250	0,050
ISOVER TRENNWAND KLEMMFILZ TW KF (CW120)		0,1200	0,039	3,077
Vollziegel MWK BESTAND		0,2000	0,690	0,290
Außenputz BESTAND		0,0300	1,000	0,030
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,4380	U-Wert	0,20
ZW02	GTW BESTAND gegen Grstk.371/8 DG01 warm			
	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Gipskarton Bauplatte		0,0125	0,250	0,050
ISOVER TRENNWAND KLEMMFILZ TW KF (CW50)		0,0500	0,039	1,282
Feuerschutzplatte EI30 (je nach Brandschutz)		0,0125	0,250	0,050
SIGA Majrex feuchtevarabel 5m-15m		0,0005	0,220	0,002
Feuerschutzplatte EI30 (je nach Brandschutz)		0,0125	0,250	0,050
ISOVER TRENNWAND KLEMMFILZ TW KF (CW120)		0,1200	0,039	3,077
Vollziegel MWK BESTAND		0,2000	0,690	0,290
Außenputz BESTAND		0,0300	1,000	0,030
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,4380	U-Wert	0,20

Bauteile

250123 BV Untere Viaduktgasse 43 DG NEUBAU

AW28 GTW NEU gegen Grstk. 371/8 DG02 als AW					
	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
GlättPutz		0,0100	0,600	0,017	
POROTHERM 25-38		0,2500	0,259	0,965	
MW Dämmplatte 034		0,1400	0,034	4,118	
Dünnputzsystem armiert sd<0,21m		0,0070	0,800	0,009	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,4070	U-Wert	0,19	
IW05 WTW BESTAND 50cm Stgh					
	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Innenputz BESTAND		0,0150	0,700	0,021	
Vollziegel MWK BESTAND		0,4700	0,690	0,681	
Innenputz BESTAND		0,0150	0,700	0,021	
ISOVER Premium Wärmedämmfilz 10		0,1000	0,032	3,125	
Gipskarton Bauplatte		0,0125	0,250	0,050	
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,6125	U-Wert	0,24	
IW06 WTW BESTAND 35cm Stgh					
	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Innenputz BESTAND		0,0150	0,700	0,021	
Vollziegel MWK BESTAND		0,3200	0,690	0,464	
Innenputz BESTAND		0,0150	0,700	0,021	
ISOVER Premium Wärmedämmfilz 10		0,1000	0,032	3,125	
Gipskarton Bauplatte		0,0125	0,250	0,050	
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,4625	U-Wert	0,25	
IW07 WTW STB NEU gegen Stgh					
	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Stahlbeton lt. Statik		0,1800	2,500	0,072	
ISOVER Premium Wärmedämmfilz 10		0,1000	0,032	3,125	
Gipskarton Bauplatte		0,0125	0,250	0,050	
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,2925	U-Wert	0,29	
ZD12 Decke über OG04 Dippeltramdecke WHG					
	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Bodenbelag		0,0150	0,160	0,094	
Zementestrich FBH	F	0,0700	1,100	0,064	
ISOVER Trittschall-Dämmplatte S TDPS		0,0300	0,032	0,938	
Dampfbremse sd>100m		0,0002	0,330	0,001	
EPS Granulat 050 (lt. Angaben des Herstellers)		0,0448	0,050	0,896	
Stahlbetonverbunddecke lt. Statik		0,0800	2,500	0,032	
Dippeltramdecke BESTAND		0,1800	0,140	1,286	
Schilf BESTAND		0,0050	0,047	0,106	
Innenputz BESTAND		0,0150	0,700	0,021	
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,4400	U-Wert	0,27	
ZD14 Decke über DG01 BSH NEU					
	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Bodenbelag		0,0150	0,160	0,094	
Zementestrich FBH	F	0,0700	1,100	0,064	
Dampfbremse sd>100m		0,0002	0,330	0,001	
ISOVER Trittschall-Dämmplatte S TDPS		0,0300	0,032	0,938	
EPS Granulat 050 (lt. Angaben des Herstellers)		0,0446	0,050	0,892	
Trennlage PAE-Folie		0,0002	0,230	0,001	
Brettschichtholz lt. Statik		0,1600	0,120	1,333	
ISOVER TRENNWAND KLEMMFILZ TW KF (Freischwinger)		0,0500	0,039	1,282	
Gipskarton Bauplatte		0,0125	0,250	0,050	
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,3825	U-Wert	0,20	

Bauteile

250123 BV Untere Viaduktgasse 43 DG NEUBAU

ZD01 Decke über DG01 BSH NEU Stgh (mind.15°C)				
	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Bodenbelag		0,0150	0,160	0,094
Zementestrich		0,0600	1,100	0,055
Dampfbremse sd>100m		0,0002	0,330	0,001
ISOVER Trittschall-Dämmplatte S TDPS		0,0300	0,032	0,938
EPS Granulat 050 (lt. Angaben des Herstellers)		0,0546	0,050	1,092
Brettschichtholz lt. Statik		0,1600	0,120	1,333
Luft steh. (Freischwinger)		0,0500	0,278	0,180
Gipskarton Bauplatte		0,0125	0,250	0,050
Rse+Rsi = 0,26		Dicke gesamt 0,3823	U-Wert	0,25

FD05 Decke über DG01 BSH NEU Flachdach Terrasse				
	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ
Balkonbelag	*	0,0200	0,120	0,167
Distanzelement für Gefälle 2-10cm	*	0,0600	0,500	0,120
Regupol sound and drain 22	*	0,0150	0,500	0,030
Foliendach		0,0018	0,170	0,011
Flachdach-Dämmplatte 022 Gefälledämmung 2-8cm		0,0500	0,022	2,273
Flachdach-Dämmplatte 022 mind. 10cm		0,1000	0,022	4,545
ALGV-45E (vollflächig geflämmt!)		0,0038	0,170	0,022
Brettschichtholz lt. Statik		0,1600	0,120	1,333
ISOVER TRENNWAND KLEMMFILZ TW KF (Freischwinger)		0,0500	0,039	1,282
Gipskarton Bauplatte		0,0125	0,250	0,050
Rse+Rsi = 0,14		Dicke 0,3781	Dicke gesamt 0,4731	U-Wert 0,10

FD03 Decke über DG02 STB NEU Flachdach Kies				
	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ
extensive Begrünung	*	0,1000	1,400	0,071
Filtervlies 125g	*	0,0040	0,500	0,008
Wasserspeicherplatte PSE 20	*	0,0200	0,030	0,667
wurzelfestes Schutzvlies	*	0,0005	1,000	0,001
Foliendach		0,0018	0,170	0,011
Flachdach-Dämmplatte 022 Gefälledämmung 2-10cm		0,0600	0,022	2,727
Flachdach-Dämmplatte 022 mind. 10cm		0,1000	0,022	4,545
ALGV-45E (vollflächig geflämmt!)		0,0038	0,170	0,022
Stahlbeton lt. Statik		0,1800	2,500	0,072
Gipsspachtel		0,0050	0,780	0,006
Rse+Rsi = 0,14		Dicke 0,3506	Dicke gesamt 0,4751	U-Wert 0,13

FD04 Decke über DG02 BSH NEU Flachdach ext. begrünt				
	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ
extensive Begrünung	*	0,1000	1,400	0,071
Filtervlies 125g	*	0,0040	0,500	0,008
Wasserspeicherplatte PSE 20	*	0,0200	0,030	0,667
wurzelfestes Schutzvlies	*	0,0005	1,000	0,001
Foliendach		0,0018	0,170	0,011
Flachdach-Dämmplatte 022 Gefälledämmung 2-10cm		0,0600	0,022	2,727
Flachdach-Dämmplatte 022 mind. 10cm		0,1200	0,022	5,455
ALGV-45E (vollflächig geflämmt!)		0,0038	0,170	0,022
Brettschichtholz lt. Statik		0,1600	0,120	1,333
ISOVER TRENNWAND KLEMMFILZ TW KF (Freischwinger)		0,0500	0,039	1,282
Gipskarton Bauplatte		0,0125	0,250	0,050
Rse+Rsi = 0,14		Dicke 0,4081	Dicke gesamt 0,5326	U-Wert 0,09

Bauteile

250123 BV Untere Viaduktgasse 43 DG NEUBAU

FD08 Decke über DG02 BSH NEU Flachdach Terrasse				
	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ
Balkonbelag	*	0,0200	0,120	0,167
Distanzelement für Gefälle 2-10cm	*	0,0600	0,500	0,120
Regupol sound and drain 22	*	0,0150	0,500	0,030
Foliendach		0,0018	0,170	0,011
Flachdach-Dämmplatte 022 Gefälledämmung 2-8cm		0,0500	0,022	2,273
Flachdach-Dämmplatte 022 mind. 10cm		0,1200	0,022	5,455
ALGV-45E (vollflächig geflämt!)		0,0038	0,170	0,022
Brettschichtholz lt. Statik		0,1600	0,120	1,333
ISOVER TRENNWAND KLEMMFILZ TW KF (Freischwinger)		0,0500	0,039	1,282
Gipskarton Bauplatte		0,0125	0,250	0,050

Dicke 0,3981

Rse+Rsi = 0,14

Dicke gesamt 0,4931

U-Wert 0,09

DS01 Dachschräge 45°				
	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ
Dacheindeckung	*	0,0300	0,600	0,050
Konterlattung/ Lattung dazw.	* 8,6 %	0,0800	0,120	0,057
funktionierende Hinterlüftung!	* 91,4 %		0,025	2,926
Unterdeck- und Unterspannbahn Wütop Trio Nova		0,0006	0,230	0,003
Holzschalung mit mind. 1cm Fugen		0,0240	0,150	0,160
Sparren und Aufdoppelung dazw.	17,1 %	0,3000	0,120	0,429
Dämmfilz 032	82,9 %		0,032	7,768
Feuerschutzplatte EI30 (je nach Brandschutz)		0,0150	0,250	0,060
Würth Dampfbremse Wütop DB 10		0,0005	0,230	0,002
Feuerschutzplatte EI30 (je nach Brandschutz)		0,0150	0,250	0,060
ISOVER Premium Wärmedämmfilz 8 (Freischwinger)		0,0800	0,032	2,500
Gipskarton Bauplatte		0,0125	0,250	0,050

Dicke 0,4476

Dicke gesamt 0,5576

U-Wert 0,10

	RT _o 10,2312	RT _u 9,4061	RT 9,8187
Konterlattung/ Lattung:	Achsabstand	0,700	Breite 0,060
Sparren und	Achsabstand	0,700	Breite 0,120

Rse+Rsi 0,2

FD07 Dachschräge Gaube				
	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ
Dacheindeckung	*	0,0300	0,600	0,050
Konterlattung/ Lattung dazw.	* 8,6 %	0,0800	0,120	0,057
funktionierende Hinterlüftung!	* 91,4 %		0,025	2,926
Unterdeck- und Unterspannbahn Wütop Thermo ERS		0,0070	0,500	0,014
Holzschalung mit mind. 1cm Fugen		0,0240	0,150	0,160
Sparren dazw.	17,1 %	0,3000	0,120	0,429
Dämmfilz 032	82,9 %		0,032	7,768
Feuerschutzplatte EI30 (je nach Brandschutz)		0,0150	0,250	0,060
Würth Dampfbremse Wütop DB 10		0,0005	0,230	0,002
Feuerschutzplatte EI30 (je nach Brandschutz)		0,0150	0,250	0,060
ISOVER Premium Wärmedämmfilz 8 (Freischwinger)		0,0800	0,032	2,500
Gipskarton Bauplatte		0,0125	0,250	0,050

Dicke 0,4540

Dicke gesamt 0,5640

U-Wert 0,10

	RT _o 10,2443	RT _u 9,4175	RT 9,8309
Konterlattung/ Lattung:	Achsabstand	0,700	Breite 0,060
Sparren :	Achsabstand	0,700	Breite 0,120

Rse+Rsi 0,2

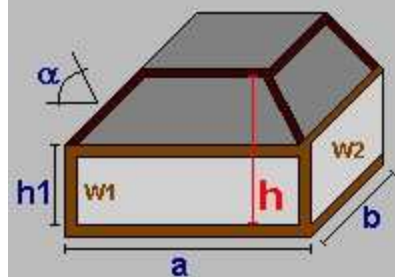
Dicke ... wärmetechnisch relevante Dicke
 Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]
 *... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht
 RT_u ... unterer Grenzwert RT_o ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck

250123 BV Untere Viaduktgasse 43 DG NEUBAU

OG5 DG01 Top 19,20,21

Nr 95



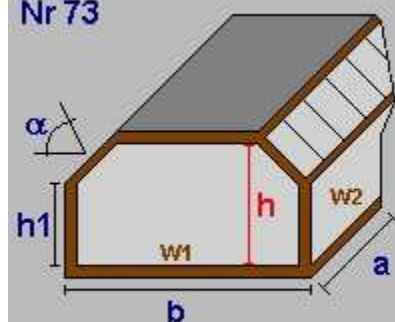
Dachneigung $\alpha(^{\circ})$ 45,00
 $a = 13,70$ $b = 21,49$
 $h1 = 1,30$
lichte Raumhöhe(h)= 2,51 + obere Decke: 0,38 => 2,89m
BGF 294,41m² BRI 782,41m³

Dachfl.	120,48m ²	
Decke	209,22m ²	
Wand W1	17,81m ²	AW29 AW Vollziegel Kniestock straßenseitig
Wand W2	27,94m ²	AW22 AW Holzriegel NEU verputzt (AW01)
Wand W3	37,09m ²	AW26 GTW BESTAND gegen Grstk.371/8 DG01
Wand W4	27,94m ²	AW29 AW Vollziegel Kniestock straßenseitig
Dach	120,48m ²	DS01 Dachschräge 45°
Decke	197,37m ²	ZD14 Decke über DG01 BSH NEU
Teilung	11,85m ²	FD05

Boden -294,41m² ZD12 Decke über OG04 Dippeltramdecke WHG

OG5 DG01 Top 19,22

Nr 73



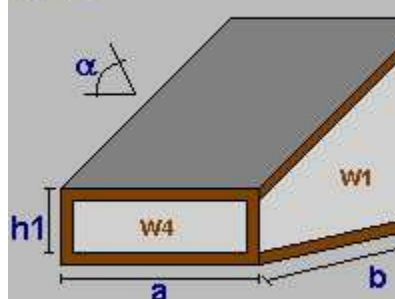
Dachneigung $\alpha(^{\circ})$ 45,00
 $a = 9,65$ $b = 12,35$
 $h1 = 1,30$
lichte Raumhöhe(h)= 2,51 + obere Decke: 0,38 => 2,89m
BGF 119,18m² BRI 333,22m³

Dachfläche	47,05m ²	
Dach-Anliegefl.	24,23m ²	
Decke	103,04m ²	
Wand W1	33,19m ²	AW25 GTW BESTAND gegen Grstk.371/2 DG01 al
Wand W2	12,55m ²	AW22 AW Holzriegel NEU verputzt (AW01)
Wand W3	-16,06m ²	AW22
Wand W4	12,55m ²	AW29 AW Vollziegel Kniestock straßenseitig
Dach	47,05m ²	DS01 Dachschräge 45°
Decke	85,29m ²	ZD14 Decke über DG01 BSH NEU
Teilung	8,23m ²	FD05
Teilung	9,52m ²	ZD01

Boden -119,18m² ZD12 Decke über OG04 Dippeltramdecke WHG

OG5 DG01 Top 22 Zimmer

Nr 75



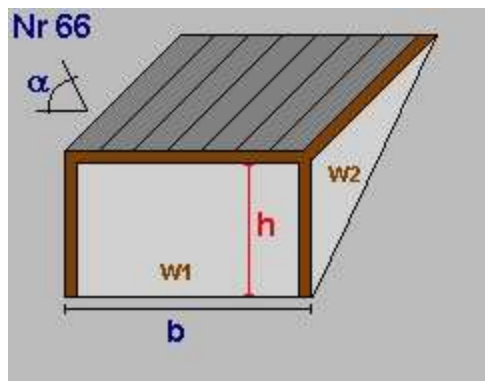
Dachneigung $\alpha(^{\circ})$ 45,00
 $a = 3,50$ $b = 1,30$
 $h1 = 0,00$
lichte Raumhöhe = 0,67 + obere Decke: 0,63 => 1,30m
BGF 4,55m² BRI 2,96m³

Dachfl.	6,43m ²	
Wand W1	0,84m ²	AW22 AW Holzriegel NEU verputzt (AW01)
Wand W2	-4,55m ²	AW22
Wand W3	0,84m ²	AW25 GTW BESTAND gegen Grstk.371/2 DG01 al
Wand W4	0,00m ²	AW22 AW Holzriegel NEU verputzt (AW01)
Dach	6,43m ²	DS01 Dachschräge 45°
Boden	-4,55m ²	ZD12 Decke über OG04 Dippeltramdecke WHG

Geometrieausdruck

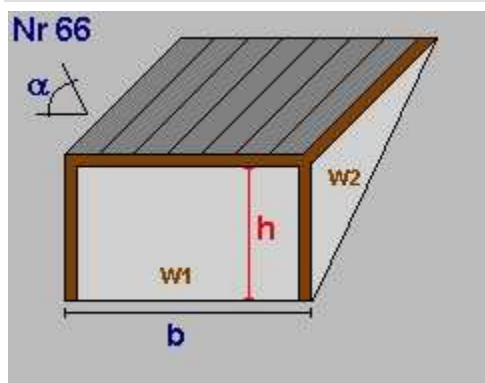
250123 BV Untere Viaduktgasse 43 DG NEUBAU

OG5 DG01 Top 22 Aufkl. Vorr.



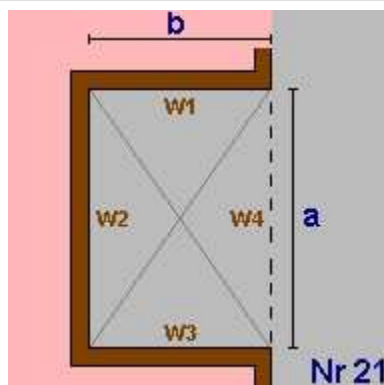
Dachneigung $\alpha(^{\circ})$	5,00
b	= 3,40
lichte Raumhöhe(h)	= 1,27 + obere Decke: 0,45 => 1,72m
BRI	5,50m ³
Dachfläche	6,47m ²
Dach-Anliegefl.	9,05m ²
Wand W1	5,84m ² AW22 AW Holzriegel NEU verputzt (AW01)
Wand W2	1,62m ² AW22
Wand W4	1,62m ² AW22
Dach	6,47m ² DS01 Dachschräge 45°

OG5 DG01 Top 21 Aufkl. Vorr., WC, Stgh



Dachneigung $\alpha(^{\circ})$	5,00
b	= 6,30
lichte Raumhöhe(h)	= 2,57 + obere Decke: 0,45 => 3,02m
BRI	31,59m ³
Dachfläche	21,10m ²
Dach-Anliegefl.	29,53m ²
Wand W1	19,05m ² AW22 AW Holzriegel NEU verputzt (AW01)
Wand W2	5,01m ² AW22
Wand W4	5,01m ² AW22
Dach	21,10m ² FD07 Dachschräge Gaube

OG5 DG01 Top 21 Terrasse

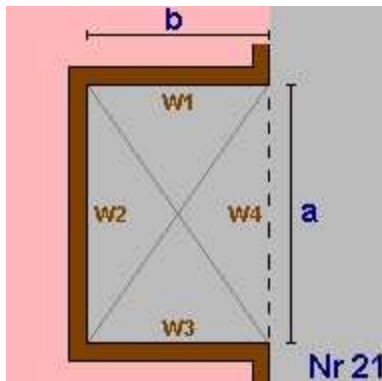


a	= 2,70	b	= 1,80
lichte Raumhöhe	= 2,51 + obere Decke: 0,38 => 2,89m		
BGF	-4,86m ²	BRI	-14,06m ³
Wand W1	5,21m ²	AW22 AW Holzriegel NEU verputzt (AW01)	
Wand W2	7,81m ²	AW22	
Wand W3	4,05m ²	AW22	
Teilung	0,40 x 2,89 (Länge x Höhe)		
	1,16m ²	AW24 AW STB NEU (AW02)	
Wand W4	-7,81m ²	AW22	
Decke	-4,86m ²	ZD14 Decke über DG01 BSH NEU	
Boden	4,86m ²	ZD12 Decke über OG04 Doppeltramdecke WHG	

Geometrieausdruck

250123 BV Untere Viaduktgasse 43 DG NEUBAU

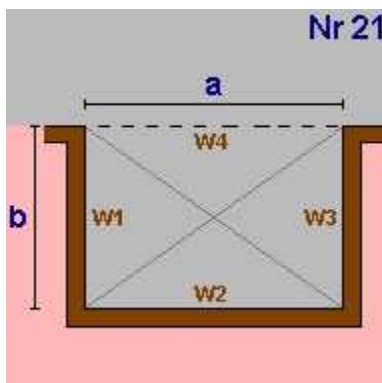
OG5 DG01 Rücksprung Gang



$a = 1,50$ $b = 4,10$
lichte Raumhöhe = $2,51 + \text{obere Decke: } 0,38 \Rightarrow 2,89\text{m}$
BGF -6,15m² BRI -17,79m³

Wand W1	11,86m ²	IW07	WTW STB NEU gegen Stgh
Wand W2	4,34m ²	IW07	
Wand W3	11,86m ²	IW07	
Wand W4	-4,34m ²	AW22	AW Holzriegel NEU verputzt (AW01)
Decke	-6,15m ²	ZD14	Decke über DG01 BSH NEU
Boden	6,15m ²	ZD12	Decke über OG04 Dippeltramdecke WHG

OG5 DG01 Rücksprung Stgh



$a = 3,20$ $b = 4,90$
lichte Raumhöhe = $2,51 + \text{obere Decke: } 0,38 \Rightarrow 2,89\text{m}$
BGF -15,68m² BRI -45,35m³

Wand W1	14,17m ²	IW07	WTW STB NEU gegen Stgh
Wand W2	9,26m ²	IW05	WTW BESTAND 50cm Stgh
Wand W3	14,17m ²	IW06	WTW BESTAND 35cm Stgh
Wand W4	-9,26m ²	AW22	AW Holzriegel NEU verputzt (AW01)
Decke	-15,68m ²	ZD14	Decke über DG01 BSH NEU
Boden	15,68m ²	ZD12	Decke über OG04 Dippeltramdecke WHG

OG5 DG01 Top 20 Loggia



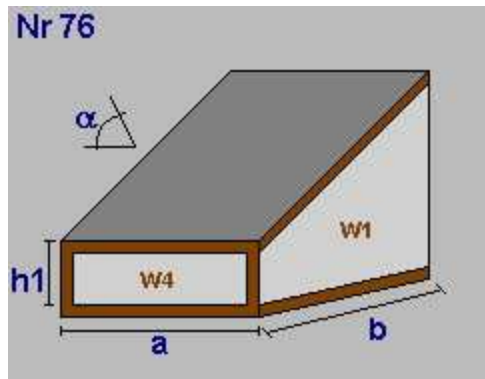
lichte Raumhöhe = $2,51 + \text{obere Decke: } 0,38 \Rightarrow 2,89\text{m}$
BGF -18,80m²

Dachfl.	-26,59m ²		
Decke	0,00m ²		
Wandfläche	-11,31m ²		
Wand W1	-11,31m ²	AW29	AW Vollziegel Kniestock straßenseitig
Dach	-26,59m ²	DS01	Dachschräge 45°
Boden	-18,80m ²	ZD12	Decke über OG04 Dippeltramdecke WHG

Geometrieausdruck

250123 BV Untere Viaduktgasse 43 DG NEUBAU

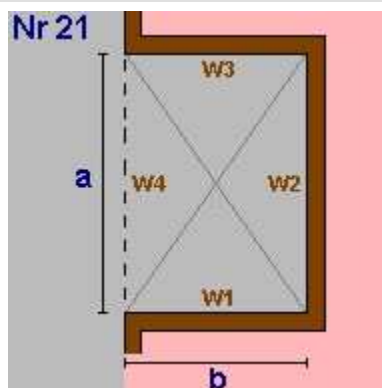
OG5 DG01 Top 19 Loggia



Dachneigung $\alpha(^{\circ})$ 45,00
 $a = 5,00$ $b = 1,59$
 $h1 = 1,30$
lichte Raumhöhe = 2,44 + obere Decke: 0,45 => 2,89m
BGF -7,95m² BRI -16,66m³

Dachfl.	-11,24m ²	
Wand W1	3,33m ²	AW22 AW Holzriegel NEU verputzt (AW01)
Wand W2	14,45m ²	AW22
Wand W3	3,33m ²	AW22
Wand W4	-6,50m ²	AW29 AW Vollziegel Kniestock straßenseitig
Dach	-11,24m ²	DS01 Dachschräge 45°
Boden	7,95m ²	ZD12 Decke über OG04 Dippeltramdecke WHG

OG5 DG01 Abzug Lichthof



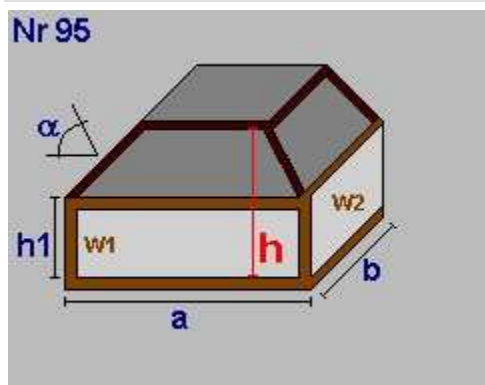
$a = 2,00$ $b = 1,55$
lichte Raumhöhe = 2,51 + obere Decke: 0,38 => 2,89m
BGF -3,10m² BRI -8,97m³

Wand W1	4,48m ²	AW22 AW Holzriegel NEU verputzt (AW01)
Wand W2	5,79m ²	AW22
Wand W3	4,48m ²	AW22
Wand W4	5,79m ²	AW19 AW BESTAND 50cm Lichthof
Decke	-3,10m ²	ZD14 Decke über DG01 BSH NEU
Boden	3,10m ²	ZD12 Decke über OG04 Dippeltramdecke WHG

OG5 Summe

OG5 Bruttogrundfläche [m²]: 361,60
OG5 Bruttorauminhalt [m³]: 1 052,85

DG DG02 Top 20-21



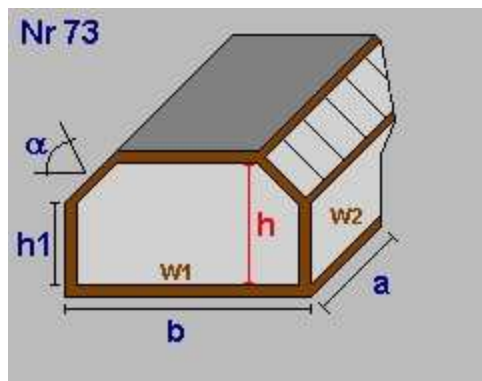
Dachneigung $\alpha(^{\circ})$ 45,00
 $a = 9,60$ $b = 20,00$
 $h1 = 0,00$
lichte Raumhöhe(h)= 2,50 + obere Decke: 0,41 => 2,91m
BGF 192,00m² BRI 365,02m³

Dachfl.	180,07m ²	
Decke	64,67m ²	
Wand W1	0,00m ²	AW22 AW Holzriegel NEU verputzt (AW01)
Wand W2	0,00m ²	AW22
Wand W3	9,46m ²	AW28 GTW NEU gegen Grstk. 371/8 DG02 als A
Teilung	10,00m ²	Eingabe Fläche
Wand W4	0,00m ²	ZW02 GTW BESTAND gegen Grstk.371/8 DG01 wa
		AW22 AW Holzriegel NEU verputzt (AW01)
Dach	180,07m ²	DS01 Dachschräge 45°
Decke	30,37m ²	FD04 Decke über DG02 BSH NEU Flachdach ext
Teilung	7,36m ²	FD03
Teilung	26,94m ²	FD08
Boden	-192,00m ²	ZD14 Decke über DG01 BSH NEU

Geometrieausdruck

250123 BV Untere Viaduktgasse 43 DG NEUBAU

DG DG02 Top 22



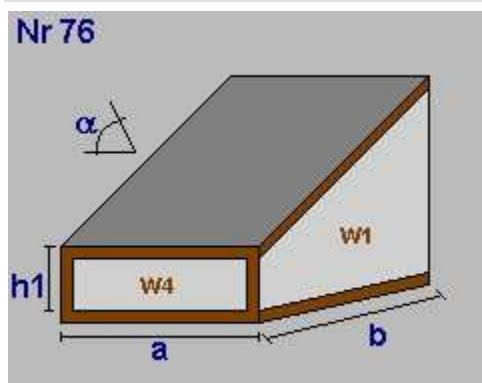
Dachneigung $a(^{\circ})$ 45,00
 $a = 9,70$ $b = 9,60$
 $h1 = 0,00$
lichte Raumhöhe(h)= 2,50 + obere Decke: 0,41 => 2,91m
BGF 93,12m² BRI 212,97m³

Dachfläche 91,75m²
Dach-Anliegefl. 27,52m²

Decke 47,71m²
Wand W1 9,46m² AW27 GTW NEU gegen Grstk. 371/2 DG02 als A
Teilung Eingabe Fläche 10,00m² ZW01 GTW BESTAND gegen Grstk.371/2 DG01 wa
Wand W2 0,00m² AW22 AW Holzriegel NEU verputzt (AW01)
Wand W3 0,00m² AW22
Wand W4 0,00m² AW22

Dach 91,75m² DS01 Dachschräge 45°
Decke 47,71m² FD04 Decke über DG02 BSH NEU Flachdach ext
Boden -93,12m² ZD14 Decke über DG01 BSH NEU

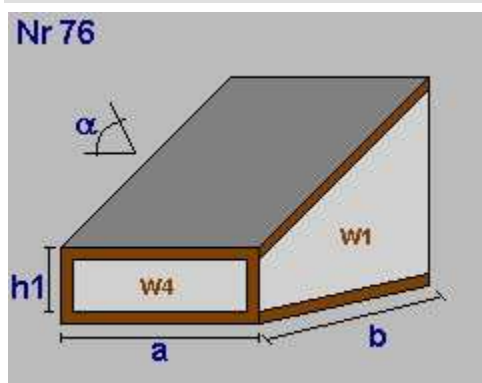
DG DG02 Rücksprung Gang



Dachneigung $a(^{\circ})$ 45,00
 $a = 1,70$ $b = 2,50$
 $h1 = 0,00$
lichte Raumhöhe = 2,05 + obere Decke: 0,45 => 2,50m
BGF -4,25m² BRI -5,31m³

Dachfl. -6,01m²
Wand W1 3,13m² IW07 WTW STB NEU gegen Stgh
Wand W2 4,25m² IW07
Wand W3 3,13m² IW07
Wand W4 0,00m² AW22 AW Holzriegel NEU verputzt (AW01)
Dach -6,01m² DS01 Dachschräge 45°
Boden 4,25m² ZD14 Decke über DG01 BSH NEU

DG DG02 Rücksprung Stgh, Gang



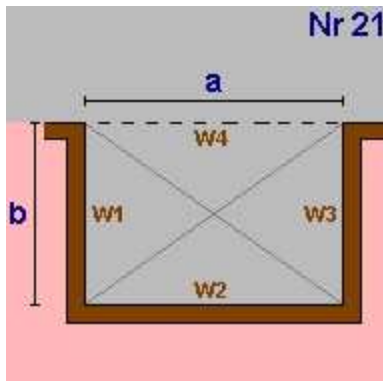
Dachneigung $a(^{\circ})$ 45,00
 $a = 2,40$ $b = 1,30$
 $h1 = 0,00$
lichte Raumhöhe = 0,85 + obere Decke: 0,45 => 1,30m
BGF -3,12m² BRI -2,03m³

Dachfl. -4,41m²
Wand W1 0,84m² IW07 WTW STB NEU gegen Stgh
Wand W2 3,12m² IW07
Wand W3 0,84m² IW07
Wand W4 0,00m² AW22 AW Holzriegel NEU verputzt (AW01)
Dach -4,41m² DS01 Dachschräge 45°
Boden 3,12m² ZD14 Decke über DG01 BSH NEU

Geometrieausdruck

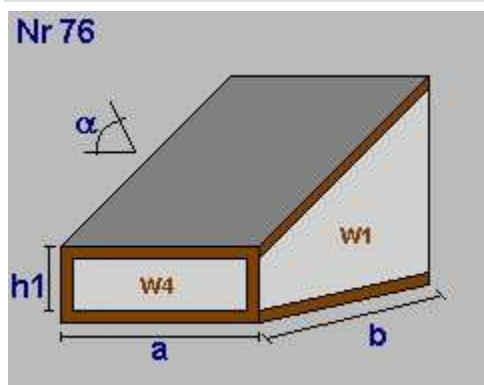
250123 BV Untere Viaduktgasse 43 DG NEUBAU

DG DG02 Rücksprung Stgh



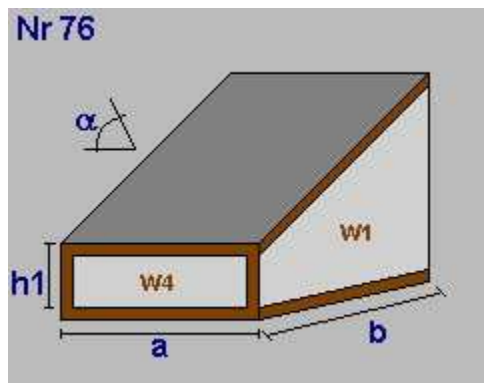
a =	1,30	b =	3,70
lichte Raumhöhe	= 2,50 + obere Decke: 0,41 => 2,91m		
BGF	-4,81m ²	BRI	-13,99m ³
Wand W1	10,76m ²	IW07	WTW STB NEU gegen Stgh
Wand W2	3,78m ²	IW07	
Wand W3	10,76m ²	IW07	
Wand W4	-3,78m ²	IW07	
Decke	-4,81m ²	FD04	Decke über DG02 BSH NEU Flachdach ext
Boden	4,81m ²	ZD14	Decke über DG01 BSH NEU

DG DG02 Terrasse Top 22



Dachneigung a(°)	45,00		
a =	3,50	b =	2,35
h1=	0,00		
lichte Raumhöhe	= 1,90	+ obere Decke:	0,45 => 2,35m
BGF	-8,23m²	BRI	-9,66m³
Dachfl.	-11,63m²		
Wand W1	2,76m²	AW22	AW Holzriegel NEU verputzt (AW01)
Wand W2	8,22m²	AW22	
Wand W3	2,76m²	AW22	
Wand W4	0,00m²	AW22	
Dach	-11,63m²	DS01	Dachschräge 45°
Boden	8,23m²	ZD14	Decke über DG01 BSH NEU

DG DG02 Terrasse Top 21

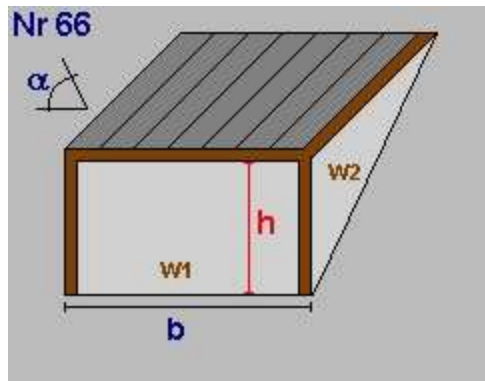


Dachneigung a(°)	45,00		
a =	3,50	b =	2,50
h1=	0,00		
lichte Raumhöhe	= 2,05	+ obere Decke: 0,45 => 2,50m	
BGF	-8,75m²	BRI	-10,94m³
Dachfl.	-12,37m²		
Wand W1	3,13m²	AW22	AW Holzriegel NEU verputzt (AW01)
Wand W2	8,75m²	AW22	
Wand W3	3,13m²	AW22	
Wand W4	0,00m²	AW22	
Dach	-12,37m²	DS01	Dachschräge 45°
Boden	8,75m²	ZD14	Decke über DG01 BSH NEU

Geometrieausdruck

250123 BV Untere Viaduktgasse 43 DG NEUBAU

DG DG02 Gaube Top 21

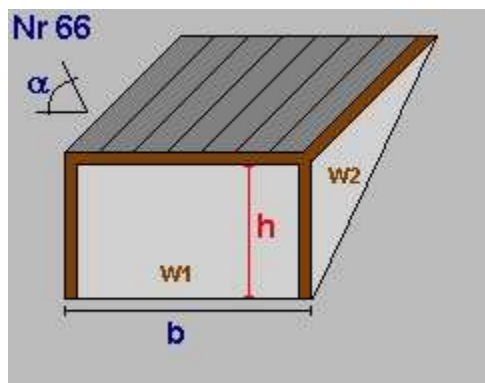


Dachneigung $a(^{\circ})$ 5,00
 $b = 3,58$
lichte Raumhöhe(h)= 2,50 + obere Decke: 0,45 => 2,95m
BRI 17,13m³

Dachfläche 11,71m²
Dach-Anliegefl. 16,39m²

Wand W1 10,58m² AW23 AW Holzriegel NEU Gaube
Wand W2 4,78m² AW23
Wand W4 4,78m² AW23
Dach 11,71m² FD07 Dachschräge Gaube

DG DG02 Gaube Top 20 NNO

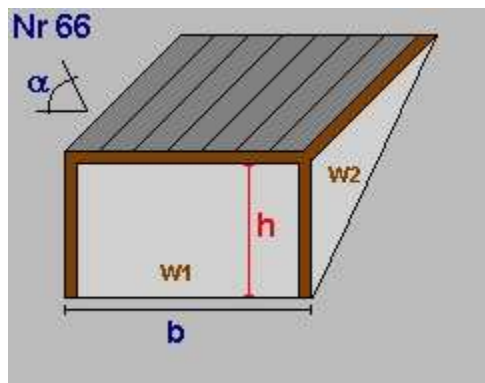


Dachneigung $a(^{\circ})$ 5,00
 $b = 3,58$
lichte Raumhöhe(h)= 2,50 + obere Decke: 0,45 => 2,95m
BRI 17,13m³

Dachfläche 11,71m²
Dach-Anliegefl. 16,39m²

Wand W1 10,58m² AW23 AW Holzriegel NEU Gaube
Wand W2 4,78m² AW23
Wand W4 4,78m² AW23
Dach 11,71m² FD07 Dachschräge Gaube

DG DG02 Gaube Top 20 WNW



Dachneigung $a(^{\circ})$ 5,00
 $b = 3,58$
lichte Raumhöhe(h)= 2,50 + obere Decke: 0,45 => 2,95m
BRI 17,13m³

Dachfläche 11,71m²
Dach-Anliegefl. 16,39m²

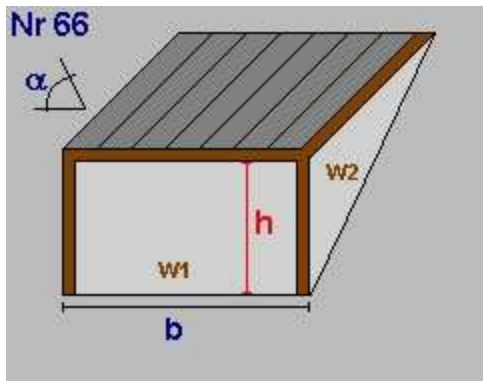
Wand W1 10,58m² AW23 AW Holzriegel NEU Gaube
Wand W2 4,78m² AW23
Wand W4 4,78m² AW23
Dach 11,71m² FD07 Dachschräge Gaube

Geometrieausdruck

250123 BV Untere Viaduktgasse 43 DG NEUBAU

DG DG02 Gaube Top 22

Nr 66



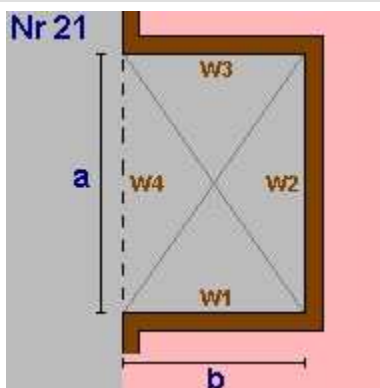
Dachneigung $\alpha(^{\circ})$ 5,00
 $b = 3,58$
lichte Raumhöhe(h)= 2,50 + obere Decke: 0,45 => 2,95m
BRI 17,13m³

Dachfläche 11,71m²
Dach-Anliegefl. 16,39m²

Wand W1 10,58m² AW23 AW Holzriegel NEU Gaube
Wand W2 4,78m² AW23
Wand W4 4,78m² AW23
Dach 11,71m² FD07 Dachschräge Gaube

DG DG02 Abzug Lichthof

Nr 21



$a = 2,00$ $b = 1,55$
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,41 => 2,91m
BGF -3,10m² BRI -9,02m³

Wand W1 4,51m² AW22 AW Holzriegel NEU verputzt (AW01)
Wand W2 5,82m² AW22
Wand W3 4,51m² AW22
Wand W4 5,82m² AW19 AW BESTAND 50cm Lichthof
Decke -3,10m² FD04 Decke über DG02 BSH NEU Flachdach ext
Boden 3,10m² ZD14 Decke über DG01 BSH NEU

DG Summe

DG Bruttogrundfläche [m²]: 252,87
DG Bruttorauminhalt [m³]: 595,55

DG BGF - Reduzierung (manuell)

Bruttogeschoßflächenreduzierung -35,40 m²

OG5 BGF - Reduzierung (manuell)

Bruttogeschoßflächenreduzierung -17,25 m²

Summe Reduzierung Bruttogrundfläche [m²]: -52,65

Deckenvolumen ZD12

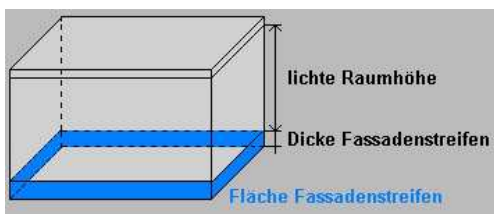
Fläche 361,60 m² x Dicke 0,44 m = 159,10 m³

Bruttorauminhalt [m³]: 159,10

Geometrieausdruck

250123 BV Untere Viaduktgasse 43 DG NEUBAU

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung



Wand		Boden	Dicke	Länge	Fläche
IW05	-	ZD12	0,440m	3,20m	1,41m ²
IW06	-	ZD12	0,440m	4,90m	2,16m ²
AW19	-	ZD12	0,440m	2,00m	0,88m ²
AW22	-	ZD12	0,440m	31,87m	14,02m ²
AW24	-	ZD12	0,440m	0,40m	0,18m ²
AW25	-	ZD12	0,440m	13,65m	6,01m ²
AW26	-	ZD12	0,440m	13,70m	6,03m ²
AW29	-	ZD12	0,440m	39,84m	17,53m ²
IW07	-	ZD12	0,440m	14,60m	6,42m ²

Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 561,82
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 1 807,50

Fenster und Türen

250123 BV Untere Viaduktgasse 43 DG NEUBAU

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs
	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	1,10	1,10	0,040	1,39	1,20		0,63	
	Prüfnormmaß Typ 2 (T2)			1,23	1,48	1,82	1,10	1,10	0,040	1,32	1,20		0,63	
	Prüfnormmaß Typ 3 (T3) - Fenstertür			1,48	2,18	3,23	0,50	0,88	0,040	2,67	0,65		0,50	
	Prüfnormmaß Typ 4 (T4) - Fenstertür			1,48	2,18	3,23	0,50	0,88	0,040	2,52	0,66		0,50	
	Prüfnormmaß Typ 5 (T5) - Fenstertür			1,48	2,18	3,23	0,50	1,00	0,038	2,37	0,71		0,54	
	Prüfnormmaß Typ 6 (T6) - Fenstertür			1,48	2,18	3,23	0,50	1,00	0,038	2,34	0,71		0,54	
	Prüfnormmaß Typ 7 (T7) - Fenstertür			1,48	2,18	3,23	0,50	1,00	0,038	2,19	0,73		0,54	
	Prüfnormmaß Typ 8 (T8) - Fenstertür			1,48	2,18	3,23	0,50	1,00	0,038	2,33	0,71		0,50	
	Prüfnormmaß Typ 9 (T9) - Fenstertür			1,48	2,18	3,23	0,50	1,00	0,038	2,27	0,72		0,50	
	Prüfnormmaß Typ 10 (T10) - Fenstertür			1,48	2,18	3,23	0,50	1,20	0,040	2,53	0,73		0,50	

21,93

NNO -157°														
T7	OG5	AW22	1	1,10 x 2,15 F46 HS 38dB	1,10	2,15	2,37	0,50	1,00	0,038	1,43	0,78	1,85	0,54 0,40
T7	OG5	AW22	1	1,10 x 2,15 F46 HS fix 38dB	1,10	2,15	2,37	0,50	1,00	0,038	1,43	0,78	1,85	0,54 0,40
T6	OG5	AW22	1	1,30 x 1,08 F46 fix Dreieck 38dB (0-2,15)	1,30	1,08	1,40	0,50	1,00	0,038	0,80	0,81	1,14	0,54 0,40
T4	OG5	DS01	1	0,80 x 1,70 F48 PR Kipp 38dB	0,80	1,70	1,36	0,50	0,88	0,040	0,90	0,75	1,02	0,50 0,40
T4	OG5	DS01	1	1,00 x 1,70 F48 PR fix 38dB	1,00	1,70	1,70	0,50	0,88	0,040	1,19	0,72	1,23	0,50 0,40
T4	OG5	DS01	1	2,20 x 1,70 F49 PR Kipp,Kipp 38dB	2,20	1,70	3,74	0,50	0,88	0,040	2,74	0,70	2,64	0,50 0,40
T4	OG5	DS01	1	1,60 x 1,70 F49 PR fix 38dB	1,60	1,70	2,72	0,50	0,88	0,040	2,04	0,68	1,85	0,50 0,40
T4	OG5	DS01	1	2,20 x 1,70 F50 PR Kipp,Kipp 38dB	2,20	1,70	3,74	0,50	0,88	0,040	2,74	0,70	2,64	0,50 0,40
T4	OG5	DS01	1	1,70 x 1,70 F50 PR fix 38dB	1,70	1,70	2,89	0,50	0,88	0,040	2,18	0,68	1,95	0,50 0,40
T4	OG5	DS01	1	2,20 x 1,70 F51 PR Kipp,Kipp 38dB	2,20	1,70	3,74	0,50	0,88	0,040	2,74	0,70	2,64	0,50 0,40
T4	OG5	DS01	1	0,70 x 1,70 F51 PR fix 38dB	0,70	1,70	1,19	0,50	0,88	0,040	0,76	0,77	0,92	0,50 0,40
T4	OG5	DS01	1	2,20 x 1,70 F52 PR Kipp,Kipp 38dB	2,20	1,70	3,74	0,50	0,88	0,040	2,74	0,70	2,64	0,50 0,40
T4	OG5	DS01	1	0,90 x 1,70 F52 PR fix 38dB	0,90	1,70	1,53	0,50	0,88	0,040	1,05	0,74	1,13	0,50 0,40
T4	DG	AW23	1	1,10 x 1,80 F61 PR Kipp 36dB	1,10	1,80	1,98	0,50	0,88	0,040	1,42	0,71	1,40	0,50 0,40
T3	DG	AW23	1	1,10 x 1,00 F61 PR fix 36dB	1,10	1,00	1,10	0,50	0,88	0,040	0,79	0,74	0,81	0,50 0,40
T4	DG	AW23	1	1,40 x 2,80 F61 PR fix schräg 36dB (0,4-2,4)	1,40	2,80	3,92	0,50	0,88	0,040	3,02	0,69	2,69	0,50 0,40
T4	DG	AW23	2	3,00 x 1,40 F62 PR Kipp,Kipp,Kipp 36dB	3,00	1,40	8,40	0,50	0,88	0,040	5,88	0,73	6,12	0,50 0,40
T3	DG	AW23	2	3,00 x 1,40 F62 PR fix 36dB	3,00	1,40	8,40	0,50	0,88	0,040	6,55	0,70	5,92	0,50 0,40
T10	DG	DS01	3	0,94 x 1,60 F58 DFL 36dB	0,94	1,60	4,51	0,50	1,20	0,040	3,11	0,83	3,75	0,50 0,40
T10	DG	DS01	3	0,94 x 0,92 F58 DFL fix 36dB	0,94	0,92	2,59	0,50	1,20	0,040	1,60	0,90	2,34	0,50 0,40

26

63,39

45,11

46,53

OSO -67°														
T7	OG5	AW22	1	0,60 x 2,45 F39 DK 36dB	0,60	2,45	1,47	0,50	1,00	0,038	0,75	0,87	1,28	0,54 0,40
T7	OG5	AW22	1	1,00 x 2,15 F40 HS 36dB	1,00	2,15	2,15	0,50	1,00	0,038	1,27	0,79	1,70	0,54 0,40
T7	OG5	AW22	1	1,00 x 2,15 F40 HS fix 36dB	1,00	2,15	2,15	0,50	1,00	0,038	1,27	0,79	1,70	0,54 0,40

Fenster und Türen

250123 BV Untere Viaduktgasse 43 DG NEUBAU

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs
T10	OG5 DS01	2	0,94 x 1,60 F37 DFL 36dB	0,94	1,60	3,01	0,50	1,20	0,040	2,07	0,83	2,50	0,50	0,40
T7	DG AW22	1	1,00 x 2,35 F55 DK 36dB	1,00	2,35	2,35	0,50	1,00	0,038	1,43	0,78	1,84	0,54	0,40
T7	DG AW22	1	1,00 x 2,15 F57 HS 36dB	1,00	2,15	2,15	0,50	1,00	0,038	1,27	0,79	1,70	0,54	0,40
T7	DG AW22	1	1,00 x 2,15 F57 HS fix 36dB	1,00	2,15	2,15	0,50	1,00	0,038	1,27	0,79	1,70	0,54	0,40
T10	DG DS01	1	0,94 x 1,40 F53 DFL 36dB	0,94	1,40	1,32	0,50	1,20	0,040	0,89	0,85	1,11	0,50	0,40
9				16,75				10,22				13,53		

SSW														
22°														
T7	OG5 AW22	1	1,10 x 2,15 F38 HS 36dB	1,10	2,15	2,37	0,50	1,00	0,038	1,43	0,78	1,85	0,54	0,40
T7	OG5 AW22	1	1,10 x 2,15 F38 HS fix 36dB	1,10	2,15	2,37	0,50	1,00	0,038	1,43	0,78	1,85	0,54	0,40
T10	OG5 DS01	2	0,94 x 1,60 F37 DFL 36dB	0,94	1,60	3,01	0,50	1,20	0,040	2,07	0,83	2,50	0,50	0,40
T7	DG AW22	1	1,20 x 2,15 F54 HS 36dB	1,20	2,15	2,58	0,50	1,00	0,038	1,59	0,77	1,99	0,54	0,40
T7	DG AW22	1	1,20 x 2,15 F54 HS fix 36dB	1,20	2,15	2,58	0,50	1,00	0,038	1,59	0,77	1,99	0,54	0,40
T7	DG AW22	1	1,00 x 2,15 F56 DK 36dB	1,00	2,15	2,15	0,50	1,00	0,038	1,27	0,79	1,70	0,54	0,40
T10	DG DS01	1	0,94 x 1,40 F53 DFL 36dB	0,94	1,40	1,32	0,50	1,20	0,040	0,89	0,85	1,11	0,50	0,40
8				16,38				10,27				12,99		

WNW														
112°														
T7	OG5 AW22	1	2,25 x 2,15 F44 HS 38dB	2,25	2,15	4,84	0,50	1,00	0,038	3,26	0,72	3,48	0,54	0,40
T7	OG5 AW22	1	2,25 x 2,15 F44 HS fix 38dB	2,25	2,15	4,84	0,50	1,00	0,038	3,26	0,72	3,48	0,54	0,40
T7	OG5 AW22	1	1,45 x 2,15 F47 HS 38dB	1,45	2,15	3,12	0,50	1,00	0,038	1,98	0,75	2,34	0,54	0,40
T7	OG5 AW22	1	1,45 x 2,15 F47 HS fix 38dB	1,45	2,15	3,12	0,50	1,00	0,038	1,98	0,75	2,34	0,54	0,40
T6	OG5 AW22	1	1,30 x 1,08 F47 fix Dreieck 38dB (0-2,15)	1,30	1,08	1,40	0,50	1,00	0,038	0,80	0,81	1,14	0,54	0,40
T4	OG5 DS01	1	3,40 x 1,70 F41 PR Kipp,Kipp,Kipp 38dB	3,40	1,70	5,78	0,50	0,88	0,040	4,30	0,70	4,04	0,50	0,40
T4	OG5 DS01	1	0,70 x 1,70 F41 PR fix 38dB	0,70	1,70	1,19	0,50	0,88	0,040	0,76	0,77	0,92	0,50	0,40
T4	OG5 DS01	1	1,00 x 1,70 F42 PR Kipp 38dB	1,00	1,70	1,70	0,50	0,88	0,040	1,19	0,72	1,23	0,50	0,40
T4	OG5 DS01	1	2,40 x 1,70 F42 PR fix 38dB	2,40	1,70	4,08	0,50	0,88	0,040	3,17	0,66	2,67	0,50	0,40
T4	OG5 DS01	1	1,25 x 1,70 F43 PR Kipp 38dB	1,25	1,70	2,13	0,50	0,88	0,040	1,54	0,70	1,49	0,50	0,40
T4	OG5 DS01	1	1,85 x 1,70 F43 PR fix 38dB	1,85	1,70	3,15	0,50	0,88	0,040	2,39	0,67	2,11	0,50	0,40
T4	OG5 DS01	1	1,10 x 1,70 F45 PR Kipp 38dB	1,10	1,70	1,87	0,50	0,88	0,040	1,33	0,71	1,33	0,50	0,40
T4	OG5 DS01	1	0,90 x 1,70 F45 PR fix 38dB	0,90	1,70	1,53	0,50	0,88	0,040	1,05	0,74	1,13	0,50	0,40
T3	DG AW23	2	3,20 x 1,40 F59 PR fix 36dB	3,20	1,40	8,96	0,50	0,88	0,040	7,04	0,70	6,26	0,50	0,40
T4	DG AW23	1	1,10 x 1,80 F60 PR Kipp 36dB	1,10	1,80	1,98	0,50	0,88	0,040	1,42	0,71	1,40	0,50	0,40
T3	DG AW23	1	1,10 x 1,00 F60 PR fix 36dB	1,10	1,00	1,10	0,50	0,88	0,040	0,79	0,74	0,81	0,50	0,40
T4	DG AW23	1	2,00 x 2,80 F60 PR fix schräg 36dB (2,0-4,0)	2,00	2,80	5,60	0,50	0,88	0,040	4,49	0,66	3,71	0,50	0,40
T4	DG AW23	2	3,20 x 1,40 F59 PR Kipp,Kipp,Kipp 36dB	3,20	1,40	8,96	0,50	0,88	0,040	6,33	0,72	6,47	0,50	0,40
T10	DG DS01	3	0,94 x 1,60 F58 DFL 36dB	0,94	1,60	4,51	0,50	1,20	0,040	3,11	0,83	3,75	0,50	0,40
T10	DG DS01	3	0,94 x 0,92 F58 DFL fix 36dB	0,94	0,92	2,59	0,50	1,20	0,040	1,60	0,90	2,34	0,50	0,40

Fenster und Türen

250123 BV Untere Viaduktgasse 43 DG NEUBAU

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m ²	U _g W/m ² K	U _f W/m ² K	PSI W/mK	Ag m ²	U _w W/m ² K	AxU _{xf} W/K	g	fs
		26				72,45				51,79		52,44		
Summe		69				168,97				117,39		125,49		

U_g... Uwert Glas U_f... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient A_g... Glasfläche
g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor
Typ... Prüfnormmaßtyp

Rahmen

250123 BV Untere Viaduktgasse 43 DG NEUBAU

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,100	0,100	0,100	0,035	24								Hochwärmedämmender Kunststoff-Rahmen
Typ 2 (T2)	0,100	0,100	0,100	0,100	28								Hochwärmedämmender Kunststoff-Rahmen
Typ 3 (T3)	0,080	0,080	0,080	0,080	17								Schüco FWS 50.SI (Pfosten/Riegel fest)
Typ 4 (T4)	0,080	0,080	0,200	0,080	22								Schüco FWS 50.SI (Pfosten/Riegel fest)
Typ 5 (T5)	0,100	0,100	0,300	0,035	26								Hochwärmedämmender Kunststoff-Rahmen
Typ 6 (T6)	0,100	0,100	0,100	0,250	27								Hochwärmedämmender Kunststoff-Rahmen
Typ 7 (T7)	0,100	0,100	0,300	0,250	32								Hochwärmedämmender Kunststoff-Rahmen
Typ 8 (T8)	0,100	0,100	0,100	0,260	28								Hochwärmedämmender Kunststoff-Rahmen
Typ 9 (T9)	0,100	0,100	0,100	0,310	30								Hochwärmedämmender Kunststoff-Rahmen
Typ 10 (T10)	0,100	0,100	0,100	0,100	21								Velux
0,94 x 1,40 F53 DFL 36dB	0,100	0,100	0,100	0,100	33								Velux
1,20 x 2,15 F54 HS 36dB	0,100	0,100	0,300	0,250	39								Hochwärmedämmender Kunststoff-Rahmen
1,20 x 2,15 F54 HS fix 36dB	0,100	0,100	0,300	0,250	39								Hochwärmedämmender Kunststoff-Rahmen
1,00 x 2,35 F55 DK 36dB	0,100	0,100	0,300	0,250	39								Hochwärmedämmender Kunststoff-Rahmen
1,00 x 2,15 F56 DK 36dB	0,100	0,100	0,300	0,250	41								Hochwärmedämmender Kunststoff-Rahmen
1,00 x 2,15 F57 HS 36dB	0,100	0,100	0,300	0,250	41								Hochwärmedämmender Kunststoff-Rahmen
1,00 x 2,15 F57 HS fix 36dB	0,100	0,100	0,300	0,250	41								Hochwärmedämmender Kunststoff-Rahmen
0,94 x 1,60 F58 DFL 36dB	0,100	0,100	0,100	0,100	31								Velux
0,94 x 0,92 F58 DFL fix 36dB	0,100	0,100	0,100	0,100	38								Velux
3,20 x 1,40 F59 PR fix 36dB	0,080	0,080	0,080	0,080	21			2	0,100				Schüco FWS 50.SI (Pfosten/Riegel fest)
1,10 x 1,80 F60 PR Kipp 36dB	0,080	0,080	0,200	0,080	28								Schüco FWS 50.SI (Pfosten/Riegel fest)
1,10 x 1,00 F60 PR fix 36dB	0,080	0,080	0,080	0,080	28								Schüco FWS 50.SI (Pfosten/Riegel fest)
2,00 x 2,80 F60 PR fix schräg 36dB (2,0-4,0)	0,080	0,080	0,200	0,080	20					1		0,080	Schüco FWS 50.SI (Pfosten/Riegel fest)
1,10 x 1,80 F61 PR Kipp 36dB	0,080	0,080	0,200	0,080	28								Schüco FWS 50.SI (Pfosten/Riegel fest)
1,10 x 1,00 F61 PR fix 36dB	0,080	0,080	0,080	0,080	28								Schüco FWS 50.SI (Pfosten/Riegel fest)
1,40 x 2,80 F61 PR fix schräg 36dB (0,4-2,4)	0,080	0,080	0,200	0,080	23					1		0,080	Schüco FWS 50.SI (Pfosten/Riegel fest)
3,00 x 1,40 F62 PR Kipp,Kipp,Kipp 36dB	0,080	0,080	0,200	0,080	30			2	0,100				Schüco FWS 50.SI (Pfosten/Riegel fest)
3,20 x 1,40 F59 PR Kipp,Kipp,Kipp 36dB	0,080	0,080	0,200	0,080	29			2	0,100				Schüco FWS 50.SI (Pfosten/Riegel fest)
3,00 x 1,40 F62 PR fix 36dB	0,080	0,080	0,080	0,080	22			2	0,100				Schüco FWS 50.SI (Pfosten/Riegel fest)
0,94 x 1,60 F37 DFL 36dB	0,100	0,100	0,100	0,100	31								Velux
1,10 x 2,15 F38 HS 36dB	0,100	0,100	0,300	0,250	40								Hochwärmedämmender Kunststoff-Rahmen
1,10 x 2,15 F38 HS fix 36dB	0,100	0,100	0,300	0,250	40								Hochwärmedämmender Kunststoff-Rahmen
0,60 x 2,45 F39 DK 36dB	0,100	0,100	0,300	0,250	49								Hochwärmedämmender Kunststoff-Rahmen
1,00 x 2,15 F40 HS 36dB	0,100	0,100	0,300	0,250	41								Hochwärmedämmender Kunststoff-Rahmen
1,00 x 2,15 F40 HS fix 36dB	0,100	0,100	0,300	0,250	41								Hochwärmedämmender Kunststoff-Rahmen

Rahmen

250123 BV Untere Viaduktgasse 43 DG NEUBAU

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
3,40 x 1,70 F41 PR Kipp,Kipp,Kipp 38dB	0,080	0,080	0,200	0,080	26			2	0,100				Schüco FWS 50.SI (Pfosten/Riegel fest)
0,70 x 1,70 F41 PR fix 38dB	0,080	0,080	0,200	0,080	36								Schüco FWS 50.SI (Pfosten/Riegel fest)
1,00 x 1,70 F42 PR Kipp 38dB	0,080	0,080	0,200	0,080	30								Schüco FWS 50.SI (Pfosten/Riegel fest)
2,40 x 1,70 F42 PR fix 38dB	0,080	0,080	0,200	0,080	22								Schüco FWS 50.SI (Pfosten/Riegel fest)
1,25 x 1,70 F43 PR Kipp 38dB	0,080	0,080	0,200	0,080	27								Schüco FWS 50.SI (Pfosten/Riegel fest)
1,85 x 1,70 F43 PR fix 38dB	0,080	0,080	0,200	0,080	24								Schüco FWS 50.SI (Pfosten/Riegel fest)
2,25 x 2,15 F44 HS 38dB	0,100	0,100	0,300	0,250	33								Hochwärmedämmender Kunststoff-Rahmen
2,25 x 2,15 F44 HS fix 38dB	0,100	0,100	0,300	0,250	33								Hochwärmedämmender Kunststoff-Rahmen
1,10 x 1,70 F45 PR Kipp 38dB	0,080	0,080	0,200	0,080	29								Schüco FWS 50.SI (Pfosten/Riegel fest)
0,90 x 1,70 F45 PR fix 38dB	0,080	0,080	0,200	0,080	32								Schüco FWS 50.SI (Pfosten/Riegel fest)
1,10 x 2,15 F46 HS 38dB	0,100	0,100	0,300	0,250	40								Hochwärmedämmender Kunststoff-Rahmen
1,10 x 2,15 F46 HS fix 38dB	0,100	0,100	0,300	0,250	40								Hochwärmedämmender Kunststoff-Rahmen
1,30 x 1,08 F46 fix Dreieck 38dB (0-2,15)	0,100	0,100	0,100	0,250	43								Hochwärmedämmender Kunststoff-Rahmen
1,45 x 2,15 F47 HS 38dB	0,100	0,100	0,300	0,250	36								Hochwärmedämmender Kunststoff-Rahmen
1,45 x 2,15 F47 HS fix 38dB	0,100	0,100	0,300	0,250	36								Hochwärmedämmender Kunststoff-Rahmen
1,30 x 1,08 F47 fix Dreieck 38dB (0-2,15)	0,100	0,100	0,100	0,250	43								Hochwärmedämmender Kunststoff-Rahmen
0,80 x 1,70 F48 PR Kipp 38dB	0,080	0,080	0,200	0,080	33								Schüco FWS 50.SI (Pfosten/Riegel fest)
1,00 x 1,70 F48 PR fix 38dB	0,080	0,080	0,200	0,080	30								Schüco FWS 50.SI (Pfosten/Riegel fest)
2,20 x 1,70 F49 PR Kipp,Kipp 38dB	0,080	0,080	0,200	0,080	27			1	0,100				Schüco FWS 50.SI (Pfosten/Riegel fest)
1,60 x 1,70 F49 PR fix 38dB	0,080	0,080	0,200	0,080	25								Schüco FWS 50.SI (Pfosten/Riegel fest)
2,20 x 1,70 F50 PR Kipp,Kipp 38dB	0,080	0,080	0,200	0,080	27			1	0,100				Schüco FWS 50.SI (Pfosten/Riegel fest)
1,70 x 1,70 F50 PR fix 38dB	0,080	0,080	0,200	0,080	25								Schüco FWS 50.SI (Pfosten/Riegel fest)
2,20 x 1,70 F51 PR Kipp,Kipp 38dB	0,080	0,080	0,200	0,080	27			1	0,100				Schüco FWS 50.SI (Pfosten/Riegel fest)
0,70 x 1,70 F51 PR fix 38dB	0,080	0,080	0,200	0,080	36								Schüco FWS 50.SI (Pfosten/Riegel fest)
2,20 x 1,70 F52 PR Kipp,Kipp 38dB	0,080	0,080	0,200	0,080	27			1	0,100				Schüco FWS 50.SI (Pfosten/Riegel fest)
0,90 x 1,70 F52 PR fix 38dB	0,080	0,080	0,200	0,080	32								Schüco FWS 50.SI (Pfosten/Riegel fest)

Rb.li,re,o,u Rahmenbreite links,rechts,oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]

RH-Eingabe

250123 BV Untere Viaduktgasse 43 DG NEUBAU

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung dezentral Anzahl Einheiten 4,0 freie Eingabe

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Flächenheizung

Systemtemperatur 40°/30°

Regelfähigkeit Einzelraumregelung mit P-I-Regler

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]
Verteilleitungen				0,00
Steigleitungen				0,00
Anbindeleitungen*	Nein	20,0	Nein	39,33

Speicher

kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem monovalente Wärmepumpe

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe*

101,91 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

WWB-Eingabe

250123 BV Untere Viaduktgasse 43 DG NEUBAU

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung dezentral Anzahl Einheiten 4,0
kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Leitungslängen lt. Defaultwerten
			Leitungslänge [m]
Verteilleitungen			0,00
Steigleitungen			0,00
Stichleitungen*			22,47 Material Kunststoff 1 W/m

Speicher

Art des Speichers Wärmepumpenspeicher indirekt
Standort konditionierter Bereich
Baujahr Ab 1994
Nennvolumen* 281 l Defaultwert

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher* $q_{b,WS} =$ 2,31 kWh/d Defaultwert

Bereitstellung

Bereitstellungssystem monovalente Wärmepumpe

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Speicherladepumpe* 52,54 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

WP-Eingabe

250123 BV Untere Viaduktgasse 43 DG NEUBAU

Wärmepumpe

Wärmepumpenart	Außenluft / Wasser		
Betriebsart	Monovalenter Betrieb		
Anlagentyp	Warmwasser und Raumheizung		
Nennwärmeleistung	5,65 kW	Defaultwert	
Jahresarbeitszahl	3,2	berechnet lt. ÖNORM H5056	
COP	4,2	Defaultwert	Prüfpunkt: A7/W35
Betriebsweise	gleitender Betrieb		
Baujahr	ab 2023		
Modulierung	modulierender Betrieb		

Photovoltaik

Kollektoreigenschaften Anf. lt. §118 Abs. 3b BO

Art des PV-Moduls Monokristallines Silicium
Peakleistung 3,00 kWp ☒ freie Eingabe

Ausrichtung 25 Grad
Neigungswinkel 15 Grad

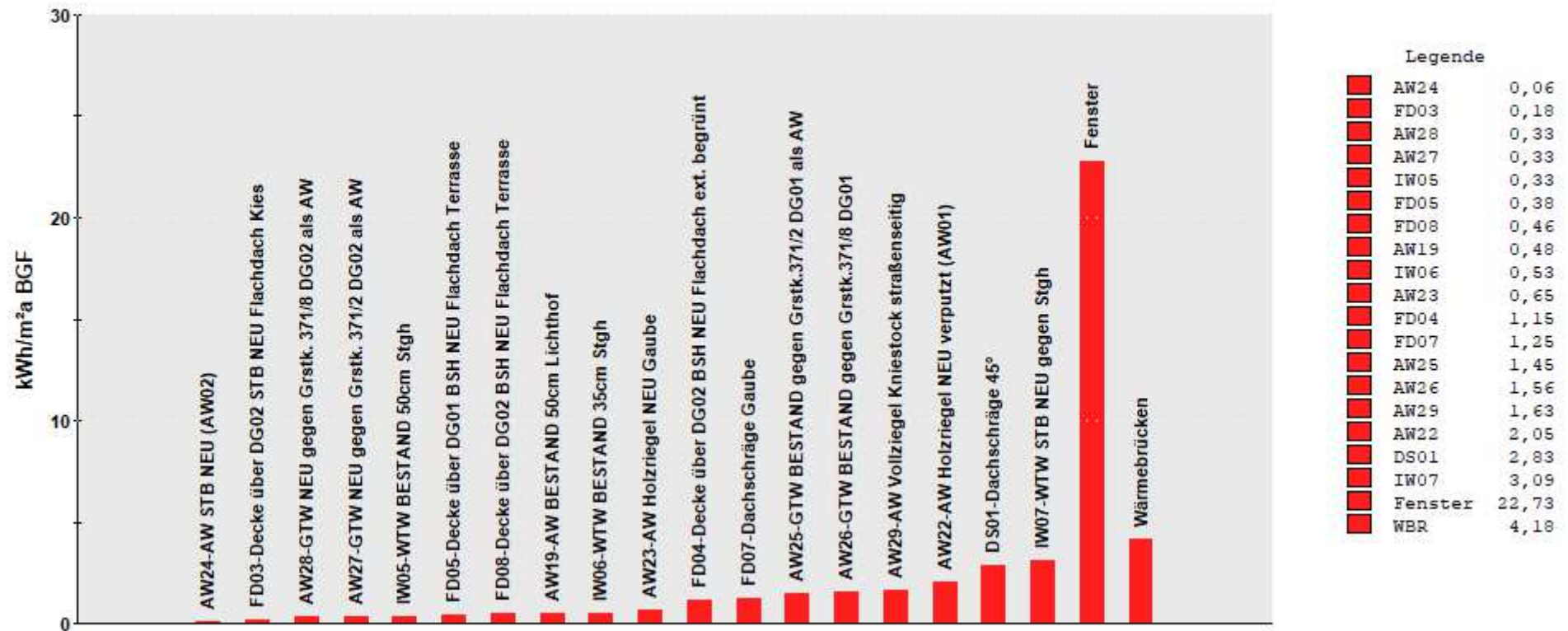
Systemeigenschaften und Verschattung

Gebäudeintegration Mäßig belüftete (< 0,5 m) oder auf Dach aufgesetzte Module
Systemwirkungsgrad 0,80
Geländewinkel 20 Grad

Stromspeicher -

Erzeugter Strom 2 564 kWh/a
Peakleistung 3 kWp

Verluste und Gewinne



Verluste und Gewinne

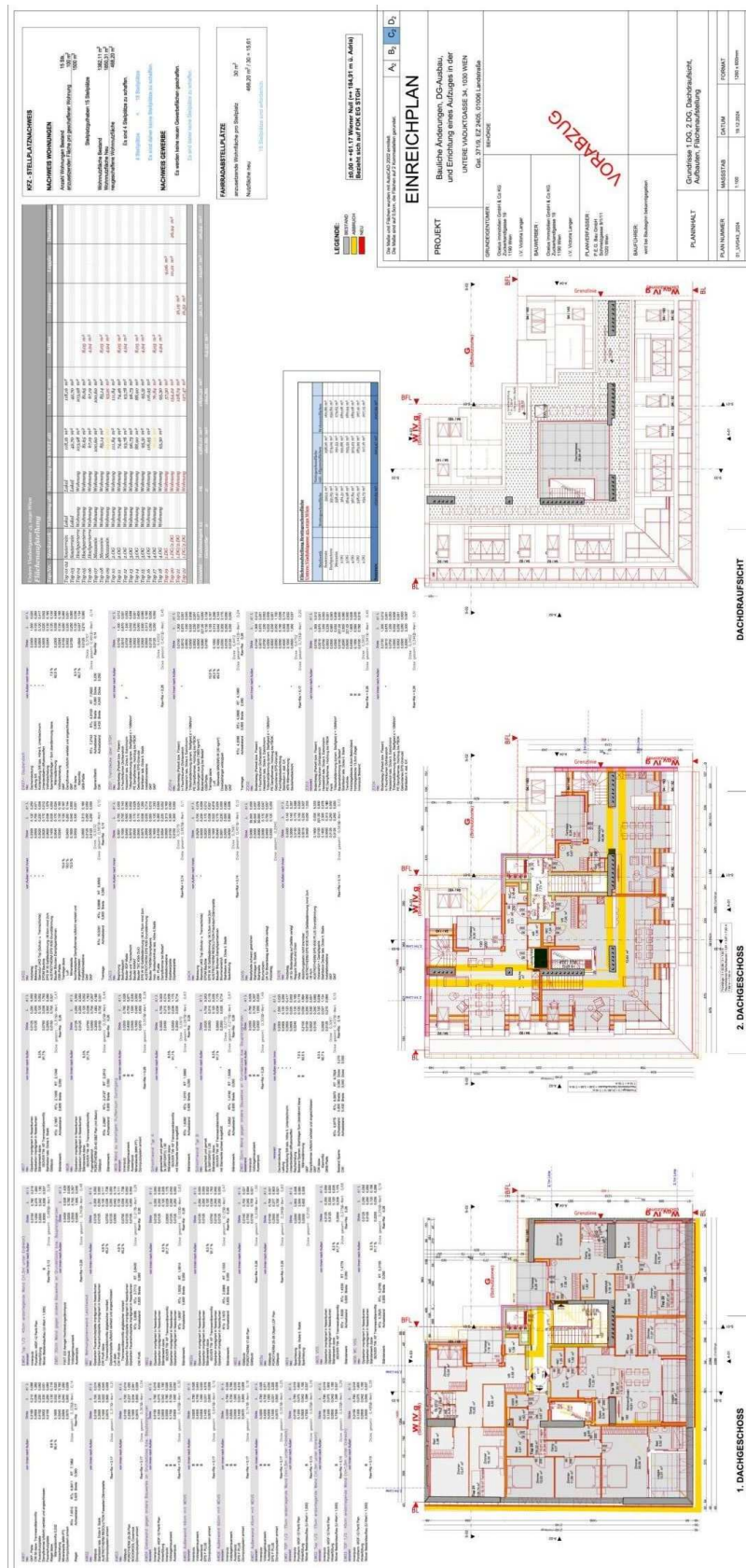


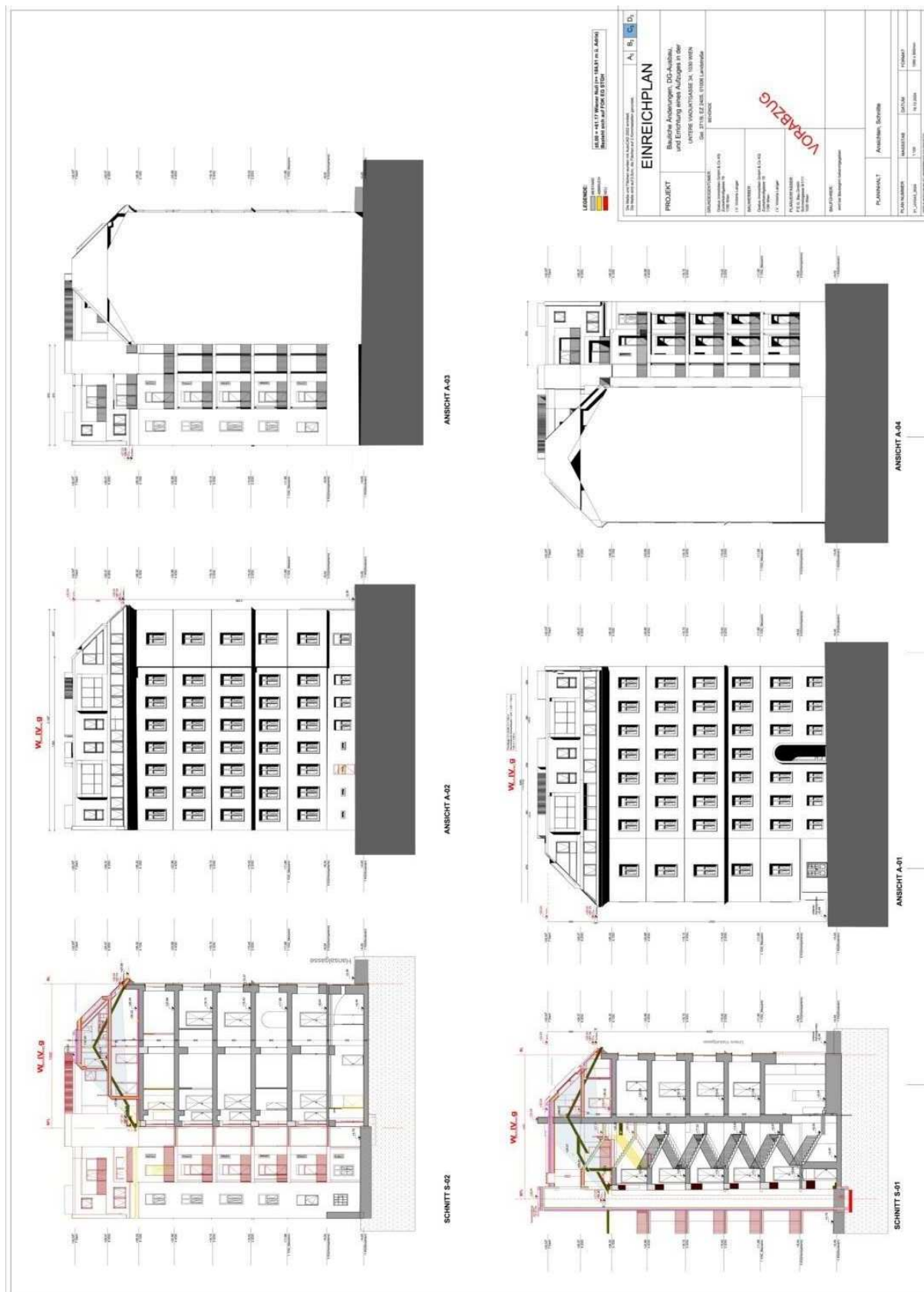
Bilderdruck
250123 BV Untere Viaduktgasse 43 DG NEUBAU



20241219_UVG43_EIN_Gesamtpläne1.jpg

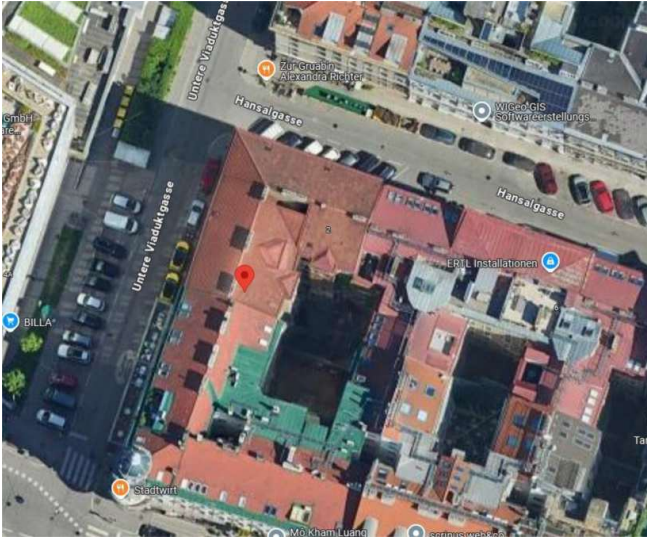
Bilderdruck 250123 BV Untere Viaduktgasse 43 DG NEUBAU



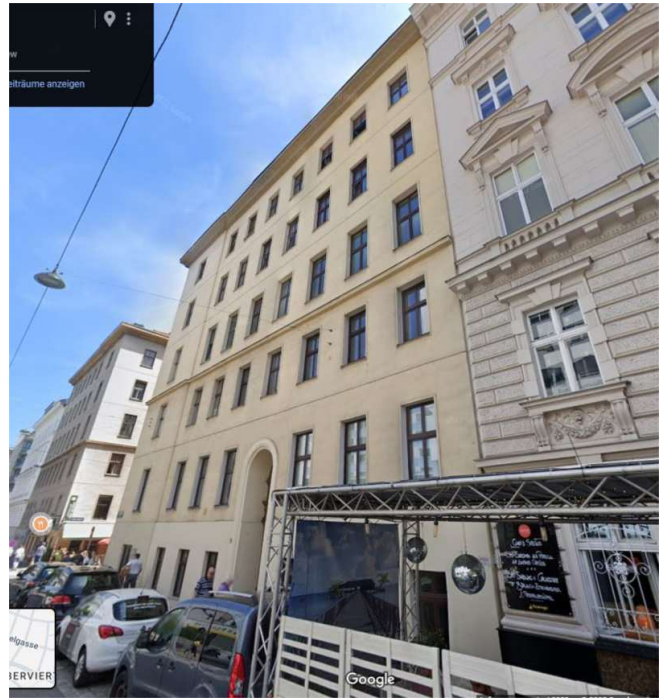


Bilderdruck

250123 BV Untere Viaduktgasse 43 DG NEUBAU



250111 Google BV Untere Viaduktgasse 43 01.jpg



250111 Google BV Untere Viaduktgasse 43 02.jpg



250111 Google BV Untere Viaduktgasse 43 03.jpg



250111 Google BV Untere Viaduktgasse 43 04.jpg

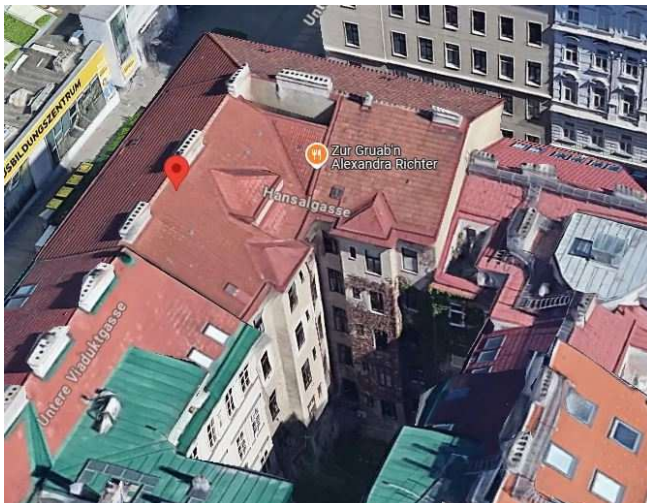
Bilderdruck
250123 BV Untere Viaduktgasse 43 DG NEUBAU



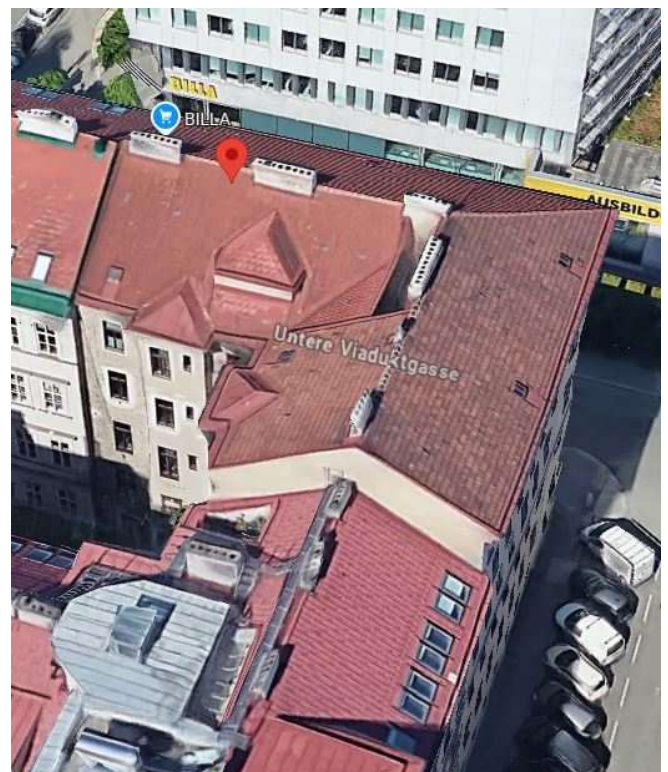
250111 Google BV Untere Viaduktgasse 43 05.jpg



250111 Google BV Untere Viaduktgasse 43 06.jpg



250111 Google BV Untere Viaduktgasse 43 07.jpg



250111 Google BV Untere Viaduktgasse 43 08.jpg

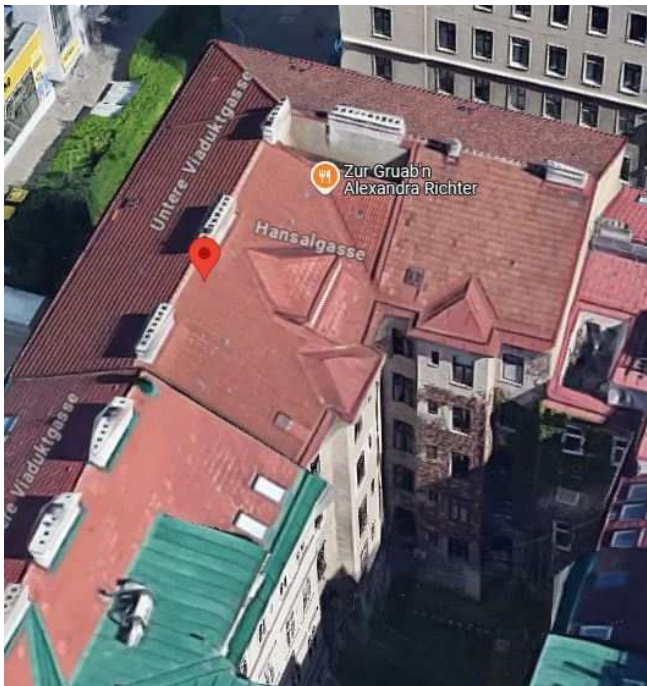
Bilderdruck
250123 BV Untere Viaduktgasse 43 DG NEUBAU



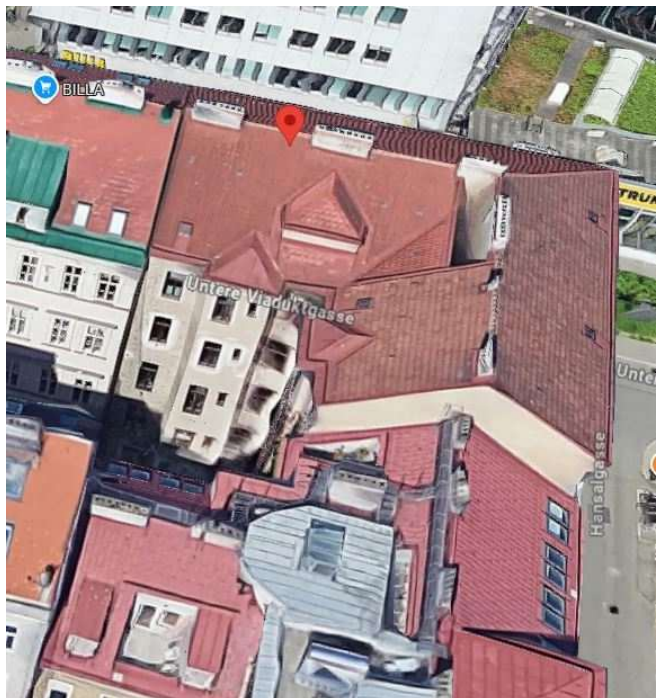
250111 Google BV Untere Viaduktgasse 43 09.jpg



250111 Google BV Untere Viaduktgasse 43 10.jpg



250111 Google BV Untere Viaduktgasse 43 11.jpg



250111 Google BV Untere Viaduktgasse 43 12.jpg